

Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK LANDECK

34. Jahrgang - Nr. 31

Landeck, 3. August 1979

Einzelpreis S 3.—

Zams: Deisenberger feierte 40-jähriges Betriebsjubiläum



Minister Staribacher überreicht Komm.-Rat Deisenberger das Dekret, das zur Führung des Staatswappens berechtigt.

Am vergangenen Freitag überreichte Handelsminister Josef Staribacher im Rahmen eines Festaktes, der die Entstehung, den Werdegang und die heutige Bedeutung der Firma Deisenberger aufzeigte, das Dekret zur Führung des Staatswappens auf dem Firmenbriefpapier. Nicht etwa – wie der dem Humor jederzeit zugeneigte Minister scherzte – zur Dekoration für die von der Firma erzeugten Möbel. Zu Beginn seiner Rede meinte Staribacher, der Fremdenverkehr in Tirol habe „Ausmaße angenommen, daß man nicht pünktlich sein kann“. Hier hat der in letzter Zeit mit verschwundenem Ofenheizöl Geplagte sicher nur allzugenerne „Fremdenverkehr“ mit „Durchzugsverkehr“ verwechselt. Aber zurück zu Deisenberger: Der Firmenbegründer und jetzige Kommerzialrat begann 1938 als Einmannbetrieb in der Bachgasse in Zams. Heute sind es vier Betriebe (Zams, Zell a. See, Rum b. Innsbruck, St. Johann i.P.) mit rund 200 Beschäftigten.

Der Handelsminister hob besonders hervor, daß es die Kombination von Handwerksbetrieb und Handelsbetrieb sei, welche der Firma ihre besondere Bedeutung verleihe. Und das Gesetz, das der Verleihung des Staatswappens zugrunde liege, sage ganz deutlich, daß es „ein ganz besonderer Betrieb sein muß“.

Der Präsident der Bundeswirtschaftskammer, Rudolf Sallinger, bewunderte „das Werk eines kleinen Tischlermeisters“ und wohnt diese Bewunderung auf alle Mittelbetriebe aus.

Landesrat Christian Huber überbrachte die Grüße des Landeshauptmannes und wies darauf hin, daß in dem kleinen Zeitraum der großen Geschichte Tirols – in den letzten 40 Jahren – wirtschaftlich viel geleistet wurde. Pionier Deisenberger habe mit seinem Werk „fast die Tiroler Dimension gesprengt“. Huber appellierte an die Regierung, den Mittelstandsbetrieben die gerechte Förderung zuteil werden zu lassen.

Der Präsident d. Tiroler Handelskammer, Heinrich Menardi, wies in seiner Ansprache u.a. darauf hin, daß Deisenberger auch eine Exportorganisation aufgebaut habe.

Bürgermeister Walter Fraidl, „Deisenberger hat seine ganze Schaffenskraft in ein Unternehmen eingebracht, das sich kontinuierlich aufwärtsentwickelt hat“.

Auch auf die Mitarbeiter wurde nicht vergessen, deren Laudatio Josef Leitner von der Sektion Gewerbe in der Tiroler Handelskammer vorbrachte.

DIE SPARVOR

BAUSPAREN BEI DER SPARVOR - STEUERSPAREN BEI DER SPARVOR
*Maßgeschneiderte Anlageberatung durch den Fachmann
in all unseren Geschäftsstellen*

Kurzinformation der Spar + Vorschubkasse Landeck mit Filialen St. Anton, Ischgl, Zams + Serfaus:

K.u. A. Hoflieferant

Früher erhielten Firmen, die sich besondere Verdienste erwarben oder durch Protektion bei Hofe in den Geruch solcher kamen, die Ehre zugesprochen, „kaiser- und königlicher Hoflieferant“ zu sein.

Heute wird das Staatswappen verliehen, die betreffende Firma also – in Anlehnung an den früheren Usus – zu Kreiskys und Androschs Hoflieferanten erhoben. Im Falle Deisenberger sicher eine Firma, die diese Auszeichnung verdient (in Tirol die einzige bisher in der Branche). Zu hoffen ist, daß der österreichische Wappenvogel über dem Werk auch dann schützend seine Schwingen ausbreitet, wenn schlechtere Zeiten kommen sollten. Aber – woher nähme dann der „Staatsvogel“ sein Rückgrat für eine solche Hilfe, wenn die Mittelbetriebe, die das wirtschaftliche Rückgrat des Staatsgefüges bilden, in Schwierigkeiten sind?

So gesehen wird es wohl auch für Deisenberger – trotz und mit Staatswappen – auch in Zukunft nur eine Devise geben: Hilf dir selbst!
O. P.

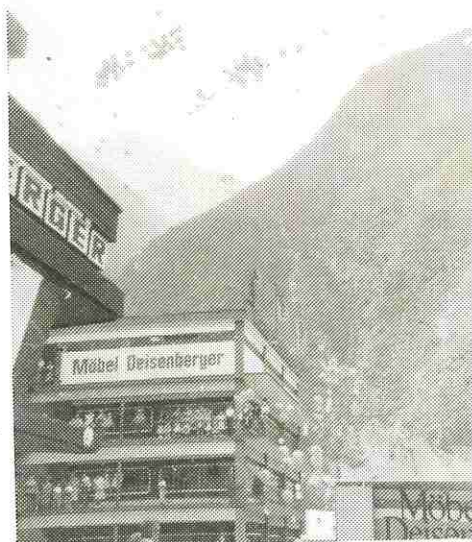
Für 25jährige und länger Mitarbeit wurden Josef Rangger, Siegmund Klammer, Friedrich Grießer, Johann Moschen, Ignaz Pangger, Rupert Voppichler und Anton Nikolussi geehrt. 44 weitere Firmenmitarbeiter erhielten für ihre Betriebstreue den Dank ausgesprochen.

Neben dem Festakt gab es noch ein ausgedehntes Rahmenprogramm fürs Volk: Freibier und Gratiswürste, Tage der offenen Tür am 27. und 28. Juli, ein Gewinnspiel, und einen Luftballon-Weitflug-Wettbewerb für die Kinder.
O.P.



die geehrten Mitarbeiter

Foto Perktold



Die Luftballons machen sich auf die Reise

Wie es früher war



Als der Altersheimpark noch ein Erdäpfelacker war und die Landecker Pfarrkirche noch in der Wiese stand.

30 Jahre Kleingewerbeförderung in Tirol Jetzt auch Betriebsmittelkredite

Im Jahr 1949 wurde durch die Initiative einiger Funktionäre der Tiroler Wirtschaft die Idee der Kleindarlehen geboren und verwirklicht. Sie führte zur Gründung des Kleingewerbeförderungsfonds in Tirol, der sich inzwischen als ein wertvolles Instrument zur Förderung von Kleinbetrieben der Tiroler Wirtschaft erwiesen hat und zahlreichen kleinen Unternehmen eine maßgebende Hilfe in der Betriebsführung war. So mancher Betrieb hätte noch lange nicht diese Leistungsfähigkeit erreicht, wäre nicht mit Hilfe dieser Kredite der Aufbau des Unternehmens gefördert worden.

In den 30 Jahren seit Bestehen des Kleingewerbeförderungsfonds wurden an 7.871 Betriebe Kleingewerbedarlehen im Gesamtbetrag von über 365 Millionen Schilling vergeben. Eine beachtliche Summe echter Hilfeleistung für den Tiroler Unternehmer. Aus dem Anstieg der Darlehenshöchstgrenze, die von 1949 bis 1960 10.000,- Schilling betrug und dann schrittweise bis auf 100.000,- angehoben wurde, kann deutlich die Inflationsrate ersehen werden. Das Fondsvermögen ist insbesondere durch die bedeutenden Zuschüsse von seitens des Landes Tirol seit dem Jahre 1960 von 7,8 Millionen Schilling auf 126 Millionen Schilling angewachsen.

Die Idee, den Wirtschaftstreibenden durch die Gewährung von zinsbegünstigten Krediten zur Rationalisierung der Betriebe zu verhelfen, ist seit Schaffung des Fonds unverändert geblieben. Wollte man in den ersten Nachkriegsjahren mit deren wirtschaftlich schwierigen Zeiten den Wiederaufbau der Betriebe fördern, so erscheint jetzt besonders die Verbesserung und Erhaltung der Wettbewerbsfähigkeit von eminent wichtiger Bedeutung.

Die Ansuchen sind bei der Tiroler Handelskammer einzureichen und werden von dort an die Geschäftsstelle des Fonds beim Amt der Tiroler Landesregierung weitergeleitet. Über die Vergebung der Kredite entscheidet das Kuratorium, dessen Vorsitzender der Wirtschaftsreferent der Tiroler Landesregierung, Landesrat Kommerzialrat Christian Huber, ist. Das Kuratorium tagt alle 2 bis 3 Monate, wobei jeweils 100 bis 150 Kreditanträge in Höhe von rund 8 bis 12 Millionen Schilling behandelt werden. So wurden im Jahr 1978 fast 450 Kredite in Höhe von insgesamt nahezu 40 Millionen Schilling bewilligt. Die alljährlich steigende Nachfrage nach Krediten für Kleingewerbeunternehmen ist ein anschaulicher Beweis für die Notwendigkeit dieser Aktion. Es mag als Zeichen für diese gut funktionierende Einrichtung gelten, daß jedem Darlehenswerber, der den Richtlinien entspricht, sofort und unbürokratisch geholfen wird.

Betriebe, die unter diese Förderung fallen, dürfen einen bestimmten Höchstumsatz nicht überschreiten. So dürfen Fremdenverkehrs- und Handelsbetriebe einen Jahresumsatz von 3 Millionen Schilling, im Lebensmittelhandel sogar bis 4 Millionen Schilling, erreichen. Gewerbebetriebe dürfen einen Umsatz bis 2 Millionen Schilling aufweisen oder bis 5 Arbeitskräfte, Betriebe nach

Tösens: Musikpavillon wird eingeweiht

1.880 Arbeitsstunden waren erforderlich,
davon wurden von Musikanten 1.410 unentgeltlich geleistet



Der neue Musikpavillon wird am Sonntag, 5. August eingeweiht. Die veranschlagten Kosten von 500.000 S konnten durch freiwillige Leistungen und kostenlose Mithilfe der Musikanten und anderer Gemeindebürger und -institutionen weit unterschritten werden.

Foto Perktold

Für den aufmerksamen Beobachter von außen scheint die Gemeinde Tösens eher eine ruhige zu sein. Das heißt aber nicht, daß hier nichts geleistet würde. Im Gegenteil; die 510 Einwohner zählende Gemeinde hat in letzter Zeit eine Reihe von Vorhaben verwirklicht, die das kommunale Leben erleichtern. Interessant ist, daß 20 Häuser in Untertösens, Tschuppach und Schöneck zur politischen Gemeinde Serfaus gehören, kirchlich, schul- und vereinsmäßig jedoch fest mit Tösens verbunden sind.

Am nächsten Wochenende werden Gäste aus der Bundesrepublik im Dorfzentrum zwei Bäume pflanzen. Auf diese naturnahe Weise – und für die heutige Zeit wohl in der rechten Symbolik – bringen die Sänger aus Steinach ihre Verbundenheit mit dem Land Tirol und mit Tösens zum Ausdruck. Unmittelbarer Anlaß ist die Einweihung und offizielle Eröffnung des Musikpavillons, der auf dem Platz des alten Widums zwischen Schule und Gemeindehaus errichtet wurde. Die Einweihung findet im Rahmen eines Dorffestes statt, das unter dem Ehrenschild von Hofrat Dr. Lanser, Ehrenbürger und Ehrenmitglied der Musikkapelle, Franz Regensburger und Bürgermeister Otto Regensburger steht und dessen Programmgerüst wie folgt aussieht: Am Freitag, 3. August, Tanz- und Unterhaltungsabend mit den „Tirolerbuabn“; am Samstag, 4.8. wird um 15 Uhr die „Sängerlust Steinach“ bei Stuttgart empfangen, mit der man seit 15 Jahren freundschaftlich verbunden ist. Um 19 Uhr ist Einzug vom Kirchplatz zum Zelt, ab 20 Uhr unterhalten die „Rietzer Buam“ und Meisterjodlerin Anni Jäger. Am Sonntag ist um 9 Uhr Einzug zur Feldmesse mit Einweihung des neuen Musikpavillons; anschließend Konzert der Musikkapelle Fließ. Ein großer Festzug mit Gastkapellen, die ab 14,30

Uhr konzertieren, ist um 14 Uhr vom Dorfplatz zum Festzelt und daß die Sänger aus Steinach nicht nur Lust sondern auch das nötige Können zum Singen haben: dies kann ebenfalls an diesem Nachmittag festgestellt werden.

Mit dem Abbruch des alten Widums – der Grund, auch für das Gemeindehaus, kam vor Jahren durch Tausch mit der Kirche in Gemeindebesitz – war am 9.7.1977 begonnen worden (Stadel). Am 21.10. wurde es dann endgültig ernst, als man mit einem Bagger den alten Widum abriß und den Grund für den Pavillon aushob. Bereits am 25.11.1978 konnte sich Musikobmann und Bauleiter Oswald Regensburger darüber freuen, daß der Rohbau unter Dach war. Am 24. März des heurigen Jahres gingen die Arbeiten weiter, die vor einer Woche abgeschlossen werden konnten. Dieser Pavillon ist wirklich ein Produkt der Zusammenarbeit des Dorfes, die Gemeinde stellte den Grund und einen Baukostenzuschuß von 160.000 S zur Verfügung, die Agrargemeinschaft das Holz, das auch gratis geliefert wurde, und neben den Musikanten halfen andere Gemeindebürger mit Gratisschichten und anderen kostenlosen Leistungen. Das Land steuerte 65.000 S bei. Der Musikpavillon wird der Musikkapelle, die derzeit 39 Mitglieder zählt, davon fünf Musikantinnen (vier Jungmusiker kommen demnächst dazu), sicher weiteren Auftrieb geben und ist sicher ein passendes Präsent zum 75. Geburtstag des Vereines.

Fest-Organisationsleiter Peter Senn wies noch darauf hin, daß der Platz um den Pavillon, der von Dipl.-Ing. Franz Ladner geplant wurde, unter der fachkundigen Anleitung des Kuratoriums Schöneres Tirol ausgestaltet wird. O.P.

Schlußverkauf

teilweise bis zu

50%

Mode

alles billiger

STEINADLER, Landeck

der Sektion Verkehr bis 3 Arbeitskräfte beschäftigen. Für Sägewerke stellt ein Jahresschnitt von 2.500 fm die Höchstgrenze dar. Die Laufzeit der Darlehen beträgt max. 5 Jahre, wobei das 1. Jahr tilgungsfrei ist. Derzeit wird ein Zinssatz von 5 % berechnet, die Darlehenshöhe ist mit 100.000, – begrenzt.

Wurden bisher Kredite nur für echte Investitionen gewährt, so besteht ab sofort bei Betriebsneugründungen, Betriebsübernahmen und Pachtübernahmen die Möglichkeit der Inanspruchnahme von Betriebsmittelkrediten. Für diese Fälle wurde die Darlehenshöchstgrenze auf 150.000, – Schilling hinaufgesetzt. Es kann also ein Jungunternehmer zusätzlich zu seinem Investitionskredit von 100.000, – Schilling weitere 50.000 – Schilling zur Anschaffung eines entsprechenden Warenlagers beantragen. Die Vorgangsweise beim Ansuchen ist die gleiche, die Auszahlung des Darlehensbetrages erfolgt bei Vorliegen der Unterlagen unmittelbar nach Bewilligung durch das Kuratorium.

Durch diese neue Aktion, die eine Lücke in den bisher bestehenden Förderungsmaßnahmen schließt, soll nicht nur Jungunternehmern eine bessere Starthilfe gegeben, sondern auch ein wesentlicher Beitrag zur Arbeitsplatzsicherung geschaffen werden.

Stadtbücherei

Gute Unterhaltungsliteratur: Kisch-Landung in Australien; Weis-Wer war Fränkli Thiel; Pausewang-Karneval oder Karfreitag; Grafteaux-Das Glück wohnt in dir; Gustavson-Das Familientreffen;

Gesellschaftliche Probleme: Thomae-Risiko-Kinder; Bernage-Lächle, wenn 3 mal 20 bist; König, Kard.-Der Mensch ist für die Zukunft angestellt; Dudko-Aufzeichnungen eines Priesters;

Für Buben und Mädchen: Dickens-Der schwarze Jaguar; Grimm-Wer läuft denn weg; Grube-Schnee im November; Obermüller-Gehn wir, der Tag beginnt; Sachs-Ein Drilling kommt selten allein;

Seltsame Logik

Im SUNDAY PICTORIAL erklärte man die Tanzfreudigkeit der englischen Jugend in überfüllten Tanzsälen so: „Sie empfindet dabei unbewußt so etwas wie eine Rekonstruktion der Lebensbedingungen im Mutterleibe.“

FR (3. 8.): Lydia, Benno, Burchard - SA (4. 8.): Johannes, Rainer - SO (5. 8.): Sixtus, Oswald - MO (6. 8.): Verklärung Christi - DI (7. 8.): Donatus, Sixtus, Kajetan - MI (8. 8.): Dominikus, Cyriakus - DO (9. 8.): Roman - FR (10. 8.): Laurentius - Im August der Morgenregen wird vor Mittag noch sich legen.

Mein Erlebnis Pozuzo

Schon als ich vor ca. 3 Jahren nach Australien fuhr, um mir die andere Seite der Welt ein bißchen anzusehen, stand für mich fest, daß ich auf der Rückreise in meine Heimat einen Traum wahr machen würde, Pozuzo, die Tiroler Siedlung im Urwald Perus zu besuchen.

Im europäischen Spätherbst des letzten Jahres war es dann soweit. Ich hatte in Australien etwas Geld gespart und ging damit auf Reisen. Nord-, Zentral- und Südamerika standen auf dem Programm. Ich hatte meine Reise gut vorbereitet, wußte also, wo man billige Hotels fand und wie man am besten und billigsten von einem Punkt zum anderen gelangte.

Nur über mein Hauptziel, Pozuzo, konnte mir niemand Auskunft geben. Sogar das peruanische Konsulat in Sydney mußte erst einmal in einigen Nachschlagwerken suchen, um mir schließlich mitteilen zu können, daß „dieses Dorf“ irgendwo in der Region Huanuco, in der Nähe von Cerro de Pacco liege, und zwar dort, wo der Huancabamba sich in den Rio Pozuzo ergießt. Wie man dort hinkommen könne, das wußte niemand. Aber aufgrund meiner Reisevorbereitungen wußte ich, daß man in Südamerika immer irgendwie weiterkommt, nur mit der Zeit darf man es nicht so genau nehmen. Glücklicherweise hatte mein Arbeitgeber in Australien, der Österreichische Handelsdelegierte, Herr Christoph von Noé-Nordberg, einige Jahre in Südamerika verbracht und war auch einmal nach Pozuzo gekommen. Er riet mir, mich mit der Handelsdelegation in Lima in Verbindung zu setzen, und auch, reiten zu lernen, weil man 4 Tage auf Mauleselrücken unterwegs sei, um dorthin zu gelangen. Das konnte ja heiter werden . . .

In Lima angekommen, besuchte ich die Handelsdelegation, deren Personal äußerst hilfsbereit war. Man brachte mich in Verbindung mit Pater Pezzei, der von 1946 bis 1953 die Pfarrei in Pozuzo geführt hat, und nun in Lima Titular der Pfarrei Mirones ist. Er ist Mitglied der deutschen Kongregation „Missionare Söhne vom Heiligsten Herzen Jesu“, welche schon lange die Seelsorge für Pozuzo übernommen hat. Auch der heutige Seelsorger ist Mitglied dieser Kongregation. Pater Pezzei unterhält eine tägliche Sprechfunkverbindung mit Pater Alois Starker, und wir hatten bald mit Pater Alois vereinbart, daß er mir seine „Mula“ (Maulesel) nach Palmampampa senden werde. Auch die Busverbindung nach Oxapampa, des letzten größeren Ortes vor Pozuzo, war bald auffindig gemacht. Und jetzt konnte es losgehen.

Um 6 Uhr früh fuhr unser Autobus ab. Ich war wohl die einzige „gringa“, wie man die Ausländer in Peru heißt, aber ich hatte auf meiner Reise bereits so viel von der spanischen Sprache erlernt, daß ich mich mit den Peruanern und Indios unterhalten konnte. Und ich sah es einigen der Frauen an, daß ich ihnen leid tat, daß ich als junges Mädchen so mutterseelenallein in einem fremden

Land herumfahren mußte. Ich selber konnte es vor Aufregung kaum mehr aushalten. Wenn ich sagte, daß ich bis nach Oxapampa (das ist gleichzeitig die Endstation des Busses von Lima) fahren würde, dann nahm jeder an, ich hätte dort Verwandte, denn bereits Oxapampa ist eine Gründung aus den 80-er Jahren des vorigen Jahrhunderts, von Söhnen von Pozuzinern und einigen neu aus Deutschland hinzugekommenen Auswanderern.

Das Autobusunternehmen nennt sich „La Perla de los Andes“ – die Perle der Anden, ein recht bezeichnender Name. Die Straße war, mit peruanischen Maßstäben gerechnet, bis La Oroya sehr gut. Auf dem Weg lernte ich eine junge Deutsche kennen, die mit einem Peruaner verheiratet war. Ihr Schwiegervater habe diese Straße gebaut, nachdem deutsche, englische und französische Ingenieure dieses Unterfangen als aussichtslos bezeichnet und abgelehnt hätten. Man bedenke, daß die höchste Stelle dieser Straße, Ticlio, 4832 m über dem Meeresspiegel liegt. Die Aussicht war atemberaubend. Die Anden, deren schneebedeckte Gipfel Höhen von 6000 bis 6500 m erreichen, sind ein unvergesslicher Anblick. Es wird etwas kalt da oben, und man muß ganz schön durchatmen, um genug Luft zu bekommen. Die meisten Touristen, die am Ticlio aussteigen, um sich mit der die Höhenanzeigenden Tafel fotografieren zu lassen, torkeln ganz schön aus dem Autobus heraus und fühlen sich kraftlos, vorausgesetzt, daß sie nicht schon auf der Anfahrt die gefürchtete Höhenkrankheit, die einen tagelang ans Bett fesseln kann, bekommen haben, und dadurch für eine Weiterreise ausfallen. Ursache ist der schnelle Höhen- und Klimawechsel (Lima liegt ca. 100 m hoch).

Der Bus fährt an zackigen Felswänden vorbei, die majestätisch dem Wind ihre Stirn bieten. Dann geht es wieder abwärts. Wir kamen nach La Oroya, Tarma, La Merced und San Ramón. Dort wird die Straße bereits sehr schlecht und eng, und die Abhänge sehr steil. Mehr als einmal bat ich den lieben Gott um Beistand, wenn ich dachte, daß der Bus eine Kurve nicht mehr schaffte, oder daß ein LKW uns oder wir ihn in den Abgrund stoßen würden. Und ich war bereits einiges gewohnt, nach einigen Monaten, die ich busreisend in Südamerika verbracht hatte.

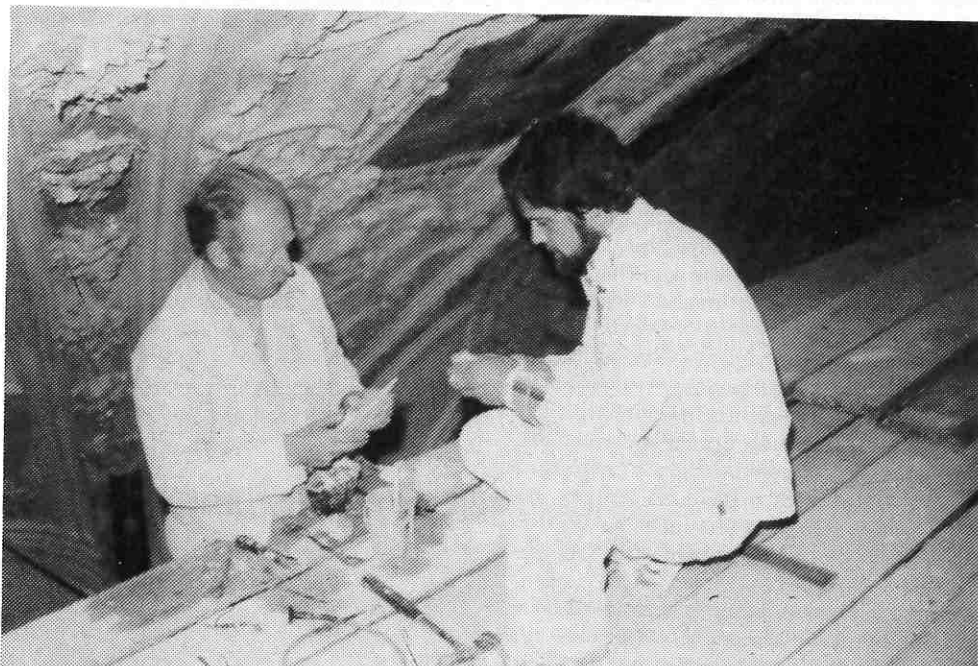
Dieses Tal, Chanchamayo, ist der Gemüseacker Perus, der die Hauptstadt täglich mit frischem Gemüse versorgt. Und die LKWs, die dieses transportieren, mußten haarschaft an uns vorbei. Der in dieser Zone gepflanzte Kaffee zählt zu den besten Sorten überhaupt. San Ramón hat die letzte Fluglandepiste, gelinde gesagt einen Acker, auf dem Kleinflugzeuge landen können, in diesem Tal. Wir hatten unterwegs einige Pannen, einmal ging der Motor mitten in einem Bach aus, und anstatt um 7 Uhr abends kamen wir um 11 Uhr nachts in Oxapampa an. Eine junge Dame jugoslawischer Abstammung lud mich zu sich nach Hause ein, um dort die Nacht zu verbringen.

Von Nacht kann nicht viel Rede sein, denn um 2 Uhr früh mußte ich wieder raus. Der „Expreso Pozuzo“ fährt jeden zweiten Tag um 3 Uhr früh ab, und er bringt die Leute von Oxapampa nach Palmampampa. Den eindrucksvollen Namen hat er wohl im Hinblick auf die Zukunft gewählt, wenn die Straße nach Pozuzo fertig sein wird, und er wirklich bis dorthin fahren kann. Diese Fahrt war wohl die gefährlichste, die ich je mitgemacht habe. Natürlich hatte der Bus keine Fenster und Löcher im Boden. Aber das Aussehen hat mich bei einem Bus selten gestört, nur die Fahrtüchtigkeit interessierte mich. Gottseidank erhörte der Herrgott meine Bitte und ließ mich ein bißchen „schlafen“. Als ich erwachte, war heller Morgen und wir fuhren oder rumpelten vielmehr unserem Ziel entgegen. Es regnete in Strömen, wir fuhren über Stock und Stein, immer tiefer ins Tal hinein, einem Berghang entlang, kontinuierlich bergab. Oxapampa liegt auf 2000 m, Pozuzo auf 800 m. Wenn man auf der linken Seite hinausschaute, war da ein Steilhang, manchmal bis zu 300 m tief, und da unten brauste der Huancabamba-Fluß. Von Zeit zu Zeit erblickte das Auge ein LKW- oder ein Buswrack irgendwo da unten, was bei Gott nicht zur Aufheiterung beiträgt, und auch nicht Vertrauen einflößt. Man muß lernen, so zu denken, wie die Peruaner: „Wenn unser Fahrer nicht gut wäre, dann würde er schon lange nicht mehr leben!“ Auch eine Einstellung:

Dann hieß es aussteigen. Der Bus ging nur bis Palmampampa. Dort verabschiedete der Fahrer sich von allen und wünschte uns eine gute Weiterreise. Es fehlten uns noch ca. 7 km, die wir zu Fuß zurücklegen mußten. Also machten wir uns auf den Weg. Wir waren ca. 8 Personen. Nach einer Stunde kam uns Victor, der „Mann für alles“ im Pfarrhaus in Pozuzo, mit dem Maulesel entgegen. Er hatte sich verspätet, da das tropische Gewitter ihn aufgehalten hatte. Da ich meinen Begleitern schon von meinem Ritt erzählt hatte, wagte ich nicht mehr auszukneifen. Meine erste Inbetriebnahme des Maultieres kann sicher nicht als sehr elegant bezeichnet werden, da alle lachten. Aber alles ging gut, Victor stapfte vorne einher, und ich beschaute mir die Welt von oben. Der Pfad wurde immer schlammiger, und nach einer Weile war ich schon froh, daß das Tier es war, das bis zu den Waden im Schlamm steckte, und nicht ich.

Auf dem Weg ging es vorbei an hart arbeitenden Baggern, Bulldozern und Traktoren, die Bäume, Steine und Morast aus dem Weg räumten, um endlich das Versprechen, das Ramón Castilla im Jahre 1857 den Tirolern gegeben hatte, nämlich „die Straße“ bis nach Pozuzo noch im selben Jahr zu bauen, einlösen. Es fehlen nur noch 7 km. Das Straßenbaubataillon „Ollantaytambo Nr.3“ arbeitet sehr gut, und wenn ihnen die Regenzeit nicht einen Strich durch die Rechnung gemacht hat, sollte die Straße schon fertig sein. Versprochen war sie auf Ende Dezember 74. Einige Male mußten wir anhalten, damit eine Sprengung durchgeführt werden konnte. Meine 2 Begleiter, Mensch und Tier, hatten sichtliche Angst vor die-

Gute Fortschritte in Kaltenbrunn



Akad. Bildhauer Molling (links) bei der Arbeit



Zeichnung für die Ergänzung einer Fehlstelle

Nach einer nur 4-monatigen Winterpause wurde heuer schon am 2. April mit den Renovierungsarbeiten an der Wallfahrtskirche Kaltenbrunn begonnen. Seither konnten durch den großen Einsatz von Künstlern und Handwerkern bedeutende Fortschritte erzielt werden. Folgende Arbeiten wurden in diesem Jahr bisher ausgeführt:

Das Presbyteriumdach wurde mit Lärchenschindeln neu eingedeckt. Von Restaurator E. Schwenniger, Seefeld, wurden drei große Deckenfresken im Schiff restauriert und die sehr schöne Marmorfassung bei Hochaltar und Kanzel freigelegt. Durch die akad. Bildhauer und Maler Claudius und Herlinde Molling, Innsbruck, wurden die umfangreichen Schäden an den

Stukkaturen meisterhaft ergänzt und ausgebessert sowie 11 Apostelzeichen, ebenfalls in Stuck, nach einem noch vorhandenen Muster neu angefertigt. Zwei Außenfassaden mußten zur Gänze neu verputzt werden, weil der alte Putz viele lockere Stellen und starke Risse aufwies. Die Baumeisterarbeiten können in den nächsten Wochen abgeschlossen werden. In diesen Tagen wurde von der Fa. E. Schwenniger mit der Färbelung der Stukkaturen und Restaurierung von 14 kleineren Deckenfresken begonnen. Etwa bis Mitte September sollen auch diese Arbeiten abgeschlossen sein, sodaß das Gerüst dann abgebaut werden kann. Es ist aber trotz aller Anstrengungen leider nicht möglich, die Kirche heuer schon



„baue mir ein hauß“

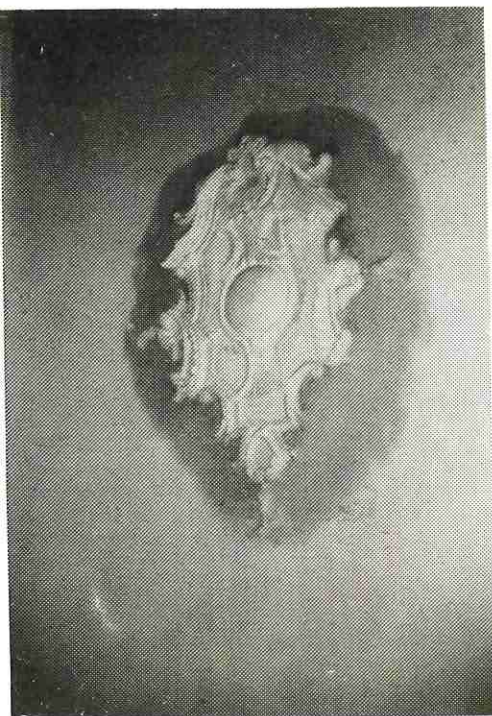
Fortsetzung von Seite 4

sen Riesenmaschinen, die die Erde aufwühlten. Sobald Victor auch nur die geringste Spur von Unsicherheit zeigt, griff diese sofort auf den Maulesel über. Dieser mußte sehr viel leisten, denn durch die Straßenbauarbeiten gab es von nun ab die meiste Zeit überhaupt keinen Weg oder Pfad mehr, nur noch Schlamm und Morast.

Vor der Hängebrücke, die 50 m lang ist und eigentlich lebensgefährlich, mußte ich absteigen. Sie schwankte wie ein Boot im sturmtobenden Meer. Auf der anderen Seite dieser Brücke liegt Prusia, der obere Teil von Pozuzo, eigentlich ein Dorf für sich. Hier hatten sich die „Preußen“ einst angesiedelt (die miteingewanderten Rheinländer wurden von den sich in der Mehrheit befindlichen Tirolern kurzerhand „Preußen“ genannt), zum Unterschied von den Tirolern, die weiter im Tal drinnen, ca. 2 km von Prusia entfernt, sich niederließen. Von hier ist der Weg wieder etwas ebener und besser.

Und dann lag es vor mir, das Tal der Verheißung und des Überflusses, wie es von allen, die es je gesehen haben, geheißt wird. Grüne und saftige Wiesen und Wälder lagen vor mir, ein Überfluß an Weideland in allen Richtungen. Man kann sich das kaum vorstellen, denn normalerweise ist die Landschaft in diesen Breitengraden sehr spröde und trocken. Hier ist fruchtbares Land, das ein hervorragendes Klima hat, welches speziell für uns Bergmenschen angenehm ist, nicht zu heiß, obwohl Pozuzo nur 13 Grad unter dem Äquator liegt. Es gibt hier eine Regenzeit, vom September bis April, aber es wird nicht kalt, und die Regengüsse, die einen innerhalb kürzester Zeit bis auf die Haut nassmachen, werden von einer wärmenden und trocknenden Tropensonne abgelöst. Diese Regenzeit erfährt eine kurze und wohlthuende Unterbrechung, ca. Mitte Dezember, wenn es manchmal 14 Tage lang Sonnenschein gibt. Ich fühle mich so wohl wie schon lange nicht mehr, sollte doch endlich mein Traum in Erfüllung gehen.

Martha Schüpbach-Kraxner
Fortsetzung folgt in Nr. 32



Ein neues Apostelzeichen von Molling

fertigzustellen und ihrer Bestimmung zu übergeben. Dafür wird es aber im nächsten Jahr ohne besonderen Zeitdruck gelingen, neben den übrigen Arbeiten auch die Restaurierung der Altäre und der Kanzel abzuschließen. Die Holzschäden am Hochaltar werden derzeit durch den Kunststichler und Bildhauer Hermann Waldhart aus Pfunds ausgebessert. Waldhart wird auch den von E. Schwenniger entworfenen und vom Denkmalamt genehmigten barocken Aufbau für den Hochaltar anfertigen.

Bekanntlich wurde im Sommer 1977 mit den Renovierungsarbeiten begonnen und die Kirche auf einen 2 bis 3 Meter starken Stahlbetonrost gestellt. Die bergseitigen sehr schlechten Fundamente wurden in schwieriger Arbeit abschnittsweise mit Stahlbeton unterfangen. Damit waren neben der bereits früher erfolgten Ableitung der Hangwässer im Bereiche oberhalb der Kirche bis hinauf zur Waldgrenze die Voraussetzungen für eine erfolversprechende Renovierung der Wallfahrtskirche Kaltenbrunn geschaffen. Der steile

Berghang, auf dem die Kirche steht, hat sich beruhigt. Nach dem Urteil von Fachleuten kann man nach menschlichem Ermessen einen neuerlichen Hangrutsch, wie er sich vor Jahren ereignet hat, ausschließen. Genaue Beobachtungen seit 1977 haben ergeben, daß weder im Boden der Kirche noch im Mauerwerk oder in den Gewölben neue Risse entstanden sind. Eine Hauptursache für die früher immer wieder auftretenden Schäden an der Kirche waren die sehr schlechten Fundamente, welche nun sehr sorgfältig saniert worden sind. Nach Abschluß der baulichen Sanierungsmaßnahmen gilt es nun die künstlerische Einrichtung und herrliche barocke Ausgestaltung dieser altherwürdigen Gnadenstätte in den ursprünglichen Zustand zu bringen. In der Farbgebung für die Stukkaturen kommen die zart und harmonisch aufeinander abgestimmten originalen Farbtöne beeindruckend zur Geltung.

Die Verantwortlichen für diese Rettung der altherwürdigen Gnadenstätte möchten auf diesem Wege für alle bisher eingegangenen Spenden mit einem aufrichtigen Vergelt-Gott danken. „Baue mir ein hauß“, diese Worte schrieb Maler Laukas aus Prutz unter eines der Deckenfresken, welche die Legende um die Entstehung der Wallfahrt Kaltenbrunn darstellen. Die Legende berichtet, daß die Gottesmutter dem Edelmann und Ritter von Schenkenberg, welcher in einem Kerker in Mailand für einen bei einem Turnier begangenen Mord sühnte, im Traume erschienen sei und ihn aufforderte, für sie ein Haus zu bauen. Schenkenberg zog nach Kaltenbrunn, baute dort im Jahre 1273 die erste gemauerte Kapelle zu Ehren der Jungfrau Maria und sühnte dort bis zum Tode für seine Schuld.

Bausteine liegen bei allen Pfarrämtern und Geldinstituten der Bezirke Landeck und Imst zum Kauf auf!

Der „legendäre“ Ruf der Gottesmutter an Ritter Schenkenberg gilt auch in unserer Zeit, wenn es darum geht, die Gnadenstätte Kaltenbrunn zu retten und würdig zu gestalten.

Die Kosten für die Fertigstellung werden noch auf rund 4 Mio. Schilling geschätzt, wovon ein Drittel durch Spenden aufgebracht werden muß. Wir bitten Sie, verehrte Leser, nochmals um eine Spende für die Vollendung dieser sehr kostspieligen Renovierung. Die Gnadenmutter von Kaltenbrunn wird es Ihnen vergelten.

Josef Heiss

Militärkommando Tirol

**Generalmajor Norbert Stampfer
vom Militärkommando Tirol
in den Ruhestand verabschiedet!**

Der langjährige Kommandant der 6. Jägerbrigade Norbert Stampfer, der mit Wirkung vom 1. Juli 1979 als stellvertretender Korpskommandant zum Generalmajor ernannt wurde, nimmt freiwillig mit Ablauf dieses Monats vom aktiven Militärdienst Abschied.

Generalmajor Stampfer, der väterlicherseits einer alteingesessenen Tiroler Familie aus Nauders entstammt, wurde am 23. Juli 1979 vom Militärkommandanten von Tirol, Oberst des Generalstabes Mathis im Beisein der Offiziere des Stabes in den Ruhestand verabschiedet.

In seiner Dankesrede würdigte Oberst des Generalstabes Mathis vor allem die hervorragende Arbeit Generalmajor Stampfers als Kommandant der 6. Jägerbrigade die eine wesentliche Voraussetzung für die reibungslose Umorganisation auf die Milizstruktur war. Durch den ihm eigenen Führungsstil und sein persönliches Beispiel ist in der damaligen 6. Jägerbrigade auch ein besonders guter Kameradschaftsgeist entstanden.

Bei der Überreichung eines Erinnerungsgeschenges dankte Oberst dG Mathis nochmals für alle dienstlichen Leistungen und die erwiesene Kameradschaft und entbot die besten Wünsche im Namen aller für viele gesunde und frohe Jahre im Kreise der Familie.

In seinen Abschiedsworten brachte Generalmajor Stampfer u.a. zum Ausdruck, daß es nach

über 40 Dienstjahren an der Zeit sei, sich noch in Gesundheit auch der Familie und den Enkelkindern zu widmen. Der Abschied von den Kameraden sei zwar hart und Generalmajor Stampfer sprach seinen Dank für die erwiesene Dienstleistung und Kameradschaft aus, – aber seine Enkelkinder wiederum erleichtern ihm diesen freiwillig gefaßten Entschluß.

Generalmajor Stampfer hob nochmals die gute Kameradschaft als das Bindeglied der 6. Jägerbrigade hervor und erhob sein Glas auf das Wohl des Militärkommandos Tirol und aller Soldaten.

Die Verabschiedung klang aus in der Erinnerung an alte Tage, an gemeinsam erlebte Übungen und Manöver mit seinen Tiroler Soldaten, die Generalmajor Stampfer auch in Salzburg als stellvertretender Korpskommandant nicht vergessen hat.

Gurnauer Sannabrücke neu gedeckt

Die Gemeinde Grins hat vor einiger Zeit die hölzerne Sannabrücke in Gurnau mit einem neuen Dach versehen. Damit ist der Weiterbestand dieses Holzbauwerkes über den von Paddlern aus allen Himmelsrichtungen gern befahrenen Fluß gesichert.

Es ist schon eine Augenweide, wenn man dieses kleine Landschafts-Stück betrachtet und die Art, wie es die Menschen früher verstanden, mit Material aus der nächsten Umgebung auch die wildesten Flüsse zu überbrücken. Vor solchen Ansichten sollte man viel öfter verweilen, denn sie sind nicht nur schön, sondern auch lehrreich.

O.P.

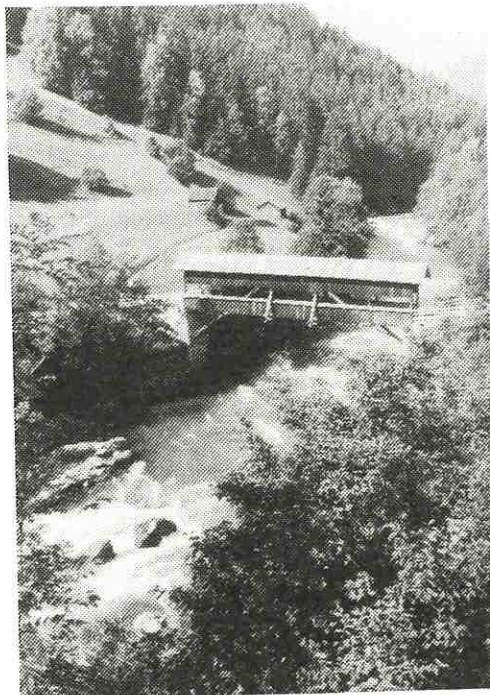
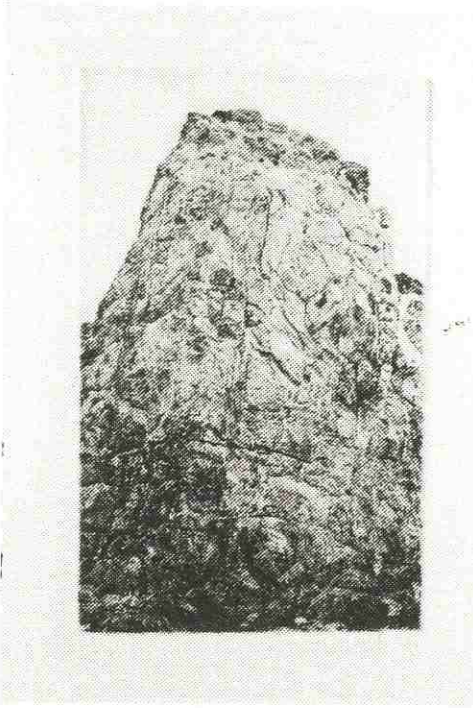


Foto Perktold

Heimatbühne Pettneu

Die Heimatbühne Pettneu bringt das Lustspiel „Einmal Liebe dreimal Hiebe“ am Samstag, 4.8., um 16 Uhr und 20.30 Uhr sowie am 9. August um 20.30 Uhr im Saal des Aktivzentrums Pettneu zur Aufführung.

Elmar Peintner mit 4 Radierungen bei der 1. Biennale der europ. Druckgraphik in Heidelberg



„Der Fels“, Kaltadelradierung von Elmar Peintner

Das jüngste Mitglied der Galerie Elefant und der frisch diplomierte Absolvent der Akademie in Wien ist bei der 1. Biennale der europäischen Druckgraphik in Heidelberg, welche am 5. August eröffnet wird, gleich mit vier Radierungen vertreten. Peintner wurde dazu im Herbst des Vorjahres von einer Qualifikationsjury eingeladen.

Die Ausstellung wird bis zum 7. Oktober in den Räumen des Marstallhofes in Heidelberg gezeigt. Danach kommt sie als „Europäische Druck-

graphik 1979“ nach New York. In der Reihe der europäischen Biennalen beschäftigt sich keine ausschließlich mit der Situation der Kunst in Europa. Die erste gesamteuropäische Druckgraphikausstellung soll sich der Aufgabe widmen, die Lage der Kunst auf diesem besonders aussagekräftigen Gebiet zu untersuchen.

Bei der Auswahl der Werke galt als einziges Kriterium die künstlerische Qualität des graphischen Blattes.

Hier dabeizusein ist für einen jungen Künstler (und auch für den Arrivierten) ein großer Erfolg.

Eine weitere positive Überraschung gab es für Peintner, als er erfuhr, daß die Albertina in Wien seine Diplomarbeit ankaufe.

Oberst Hermann Hofer als Maler

Wohl nur wenige wußten bisher um die Ambitionen des in Landeck geborenen Offiziers Hermann Hofer auf dem künstlerischen Sektor. Deshalb wird es für die meisten eine Überraschung bedeutet haben, den Namen Hofer einmal nicht in „strategischem“ Zusammenhang, sondern auf der Kulturseite einer Zeitung zu finden. Dies geschah am 26. Juli, wo Volkmar Hauser in der „Tiroler Tageszeitung“ folgendes zu einer Ausstellung Hofers schreibt:

Allerorten wird kulturell zum Halali geblasen; jeder Mensch sei „kreativ“. Im Galeriebetrieb tummeln sich die Freizeitmaler, und man hat es schwer, darüber zu schreiben. Es gibt aber in der „Sonntagsmalerei“ eine echte Qualität aus einer musischen, beruflich-sachlichen, bewußt „weltanschaulichen“ Tradition. Goethe „mußte“ von Kindesbeinen an zeichnen und malen, weil er schauen lernen sollte. Nikodem hatte als Bub ei-

nen privaten Lehrer für Zeichnen und Naturkunde. Beruflich gehörte das „Zeichnen-Können“ zum Rüstzeug der Geologen, Geographen, der Botaniker – und der Offiziere; die Ergebnisse waren oft von erstaunlicher Qualität, wenn sich sachliche Exaktheit zu künstlerischer Begabung und dem Blick hinter die „positive“ Wirklichkeit gesellte.

Der Tiroler Offizier Oberst a.D. Hermann Hofer steht in dieser Tradition, hat diese Qualität. Die Aquarelle und Zeichnungen im Zentrum 107 sprechen für sich; es spricht für den Mann, daß es sich um seine erste öffentliche Ausstellung handelt; Kameraden sahen bisher in kleinen Kasino-Vernissagen „Hofers“. Der 1913 geborene Landecker hat an der Innsbrucker Realschule maturiert, die Theresianische Akademie absolviert, war aktiver Frontoffizier, wurde schwer verwundet, gewann nach 1945 durch seine stille und private Kunst wieder Kraft, wurde Stadtamtsleiter von Landeck, Vermessungstechniker, wodurch er seine zeichnerische, malerische Einsicht in die Landschaft vertiefte, trat als aktiver Offizier wieder in das Heer ein.

In einer Vitrine die feine, vom Berufsbild bestimmte Landschaftszeichnung mit kartographischen Beschriftungen. Im Gymnasium mußten wir uns mit Landschaftsthemen in den Rollen eines Bauern, eines Holzhändlers, eines Offiziers, der Beobachtungspunkte und Bewegungsmöglichkeiten sucht, beschäftigen: In Wiener Neustadt hat damals ein Offizierschüler und musisch Begabter Landschaft gezeichnet. Hermann Hofers Technik ist die fein aquarellierte, beweglich verfaßte Federzeichnung. Die Blätter sind bunt, wirklichkeitsgetreu, doch nicht „abgemalt“: Motive aus den Kriegsjahren in Norwegen und Rußland, architektonische Szenen von Hall, Bilder aus dem Tiroler Oberland. Manche Blätter haben neben ihrer zeichnerischen Qualität wissenschaftliche und geschichtliche Bedeutung: die Zeichnungen von Bergbauernhäusern im Kaukasus, die Architekten und Volkskundler hier im Lande besonders interessieren müßten, oder die zerbombte Johanniskirche, vom Flakstand auf dem Dach der Fennerkaserne 1945 aus gesehen. Hofer ist nun in den Jahren musischer Muße erst recht um eine Entwicklung bemüht: das beweist eine frische, rhythmisch komponierte Aquarellskizze vom Gardasee.

Gemeinde Pettneu Stellenausschreibung Aushilfskindergartenleiterin

In der Gemeinde Pettneu a. Arlberg gelangt mit Beginn des Schuljahres 1979/80 die Stelle einer Aushilfskindergartenleiterin, ohne Beistellung einer Wohnmöglichkeit, zur Besetzung.

Bewerbungsansuchen können bis 14.8.1979 im Gemeindeamt Pettneu a. Arlberg mit folgenden Beilagen schriftlich eingereicht werden:

Lebenslauf, Befähigungsprüfungszeugnis, Nachweis über eventuelle Berufspraxis

Der Bürgermeister
Dagobert Lorenz

Objektiv subjektiv



Schau Dir das an

Foto Ossi Krismer

Redaktionsschluß für das Gemeindeblatt für den Bezirk Landeck ist jeweils am Dienstag um 16,00 Uhr.

Kurz-Vereinm Nachrichten

Hauptschule Landeck

Für die Großreinigung, beginnend mit 13.8.1979, werden Aufräumerinnen aufgenommen. Meldungen erbeten bei Schulwart Scherl.

Musikkapelle Schönwies

Am Freitag, 3. August 1979, um 20.15 Uhr – Konzert der Musikkapelle Schönwies im Musikpavillon Zams.

Die Tschirgantspatzen in Ö-Regional

Heinz Cabas präsentiert „Melodien frisch vom Fass“ in Ö-Regional am Montag, 6. August 1979 von 15-16 Uhr. Leiter der Tschirgantspatzen Herbert Tiefenbacher als Interviewpartner.

Achtung

Schwangerenturnen entfällt!

Am Donnerstag, 9. August und Donnerstag, 16. August entfällt das Schwangerenturnen. Ab 23. August findet es wieder jeden Donnerstag statt. (19.30 Uhr – 21 Uhr im Lehrsaaal der Bezirksstelle Landeck, Innstraße 19).

Marienwallfahrt nach Wigratzbad

Wir beten um Priester- und Ordensnachwuchs. Alle Marienverehrer sind herzlich dazu eingeladen. Abfahrt ab Landeck-Perjen, Schrofensteinstr. 11, am 12. August um 5.30 Uhr.

Programm: 9.30 Uhr hl. Messe, um 11 Uhr Mittagessen. 13.30 Uhr Segenandacht. 16.15 Uhr Heimreise. Ankunft in Landeck um ca. 19.30 Uhr. Anmeldungen bis spätestens 10. August bei Erwin Zangerle, Landeck-Perjen, Tel. 05442-31453.

AK-Kulturtag 1979

Fotowettbewerb für alle Tiroler Arbeitnehmer

Mit dem Thema „Fotografie“ sprechen die diesjährigen Kulturtag der AK-Tirol ein Hobby an, bei dem die Grenzen zwischen einer einfachen und zweckorientierten Tätigkeit zur künstlerischen Gestaltung fließend sind. Durch die Teilnahme an dem Wettbewerb sollen möglichst viele Amateurfotografen zu einer künstlerischen Gestaltung ihrer Fotos und zu einem kreativen Schauen bei der Auswahl der Bilder angeregt werden. Es soll damit der Weg vom „Knipsen“ zum bewußten Gestalten eines Bildes geöffnet werden.

Der Wettbewerb, von dessen Teilnahme Berufsfotografen ausgenommen sind, wird in zwei Gruppen durchgeführt. In Gruppe A können Fotos und Dias zu allen beliebigen Motiven eingeschickt werden. Gruppe B ist dem Sonderthema „Kind“ gewidmet und trägt damit nicht nur einem

sehr häufigen Bildmotiv, sondern auch dem „Jahr des Kindes“ Rechnung.

Teilnahmebedingungen: Sparte 1 schwarz weiß Papierbilder – Format 13 x 8 bis 30 x 40 cm
Sparte 2 Farbpapierbilder – Format 13 x 18 bis 30 x 40 cm
Sparte 3 Farbdiapositive in Glas gerahmt – Filmformat 24 x 36 bis 60 x 60 mm

Je Sparte können maximal 3 Werke eingesandt werden, wobei die Gruppe dem Einsender überlassen ist (insgesamt je Teilnehmer also maximal 9 Stück). Jedes Bild hat auf der Rückseite Name, Adresse, Beruf und Betrieb des Einsenders sowie den Bildtitel und eine fortlaufende Zahl zu enthalten. Bei Dias sind diese Angaben auf einem beigelegten Zettel zu vermerken.

Einsendeschluß: Freitag, 21. September 1979 an die Bildungsabteilung der AK-Tirol, 6020 Innsbruck, Maximilianstr. 7.

Insgesamt stehen Geldpreise für 60.000.– Schilling zur Verfügung. Die Preisuerkennung erfolgt unter Ausschluß des Rechtsweges durch eine fachkundige Jury.

Die preisgekrönten sowie weitere ausgewählte Bilder aus diesem Bewerb werden vom 20. bis 28. Oktober 1979 im Stadtsaal in Innsbruck und anschließend in den Bezirken ausgestellt.

Fremdenverkehrsverband Landeck u. Umgebung

Veranstaltungsprogramm

Täglich 10 - 17 Uhr: Schloßmuseum Landeck – Heimatkundliches Bezirksmuseum – Dauerausstellung „Prisma Landeck“ – Kunstausstellung im Rahmen der ARGE-Alp;

Dienstag - Freitag 17-19 Uhr: Galerie Elefant – „Zeitgenössische Kunst“;

Freitag - Sonntag, 3.-5. August: Landecker Bezirksmusikfest – (Programm laut Anschlag);

Sonntag 5. August – 5-10 Uhr: 8. Landecker Volksmarsch – Start und Ziel am Gymnasium Landeck-Perjen, Startgebühr: Erwachsene S 80.–, Kinder S 50.–;

Dienstag, 7. August – 20.30 Uhr: Tiroler Heimatabend der Volkstumsgruppe Landeck im Vereinshausaal;

Mittwoch, 8. August – 20.30 Uhr: Filmabend Walkerskirchen im Hotel Post-Wienerwald, Eintritt frei;

Donnerstag, 9. August: Geführte Bergwanderung – nur bei gutem Wetter, Zeit und Ziel im Fremdenverkehrsbüro ersichtlich.

Unterhaltung

Hotel Sonne – Freitag und Samstag – Musik und Tanz, Beginn 20.30 Uhr; Sonntag, 10.00 Uhr – Frühschoppenkonzert (bei guter Witterung)

Hotel Post-Wienerwald – täglich Unterhaltungsmusik, Beginn 19.00 Uhr;

Gasthof Arlberg – Freitag, Samstag, Sonntag – Diskothek, Beginn 20.30 Uhr;

Gasthof Nussbaum – Mittwoch, Freitag, Samstag, Sonntag – Diskothek im Nussbaumkeller, Beginn 20.00 Uhr.

Die Gesellschaft für psychische Hygiene

bietet Hilfe und Beratung in Lebensproblemen und psychiatrischen Schwierigkeiten.

Die Sozialarbeiterin, Liselotte Langebner, ist jeden Freitag von 10 bis 13 Uhr, Schulhausplatz 4a, Tel. 3695, zu erreichen.

Der Nervenfacharzt, Herr Dr. R. Weber, hält seine Sprechstunde am Freitag den 3. und 17. August, ebenfalls Schulhausplatz 4a, ab.

Die Bez. Jungbauernschaft ladet zum Bezirkswettbewerb im

Traktor- u. Transportgeschicklichkeitsfahren am Sonntag, 5.8.1979 um 13.00 Uhr in Prutz - Hauptschule ein.

Ehrenschutz: LAbg. Bgm. Engelbert Geiger, Bgm. Gottlieb Nigg – **Klassen:** Allgem. Herrenkl. 16 - 30 Jahre, Altersklasse über 30 Jahre, Damen – **Nenngeld:** S 50. – – **Preisverteilung:** Hotel Post, Prutz – Traktor und Transporter werden gestellt. **Anmeldung:** Buchhammer Franz, RAIKA Prutz Tel. 05472/376 – Bez. Landwirtschaftskammer Tel. 05442/2430.

Musikfest in Fiss von 3. - 5. August 1979

Programm – Folge:

Freitag, 3. August – 20.00 Uhr: Einmarsch und Konzert der Musikkapelle Ried – Leitung Peter Patscheider – ab ca. 21.00 Uhr: Tanz mit dem „Karwendel-Sextett“ – Eintritt: S 30.–

Samstag, 4. August – 19.30 Uhr: Einmarsch und Konzert der Musikkapelle Serfaus – Leitung Alois Geiger – ab 20.30 Uhr: Stimmung + Tanz mit den original „Olympia-Buam“ – Eintritt: S 40.–

Sonntag, 5. August – 9.00 Uhr: Feldgottesdienst beim Musikpavillon. – 10.00 Uhr: Frühschoppenkonzert mit der Musikkapelle Grins – Leitung: Robert Scherl – Eintritt frei – 13.30 Uhr: Festumzug – Konzerte der Musikkapellen: Grins-Ladis-Prutz – von 17.00 bis 24.00 Uhr Stimmung-Tanz-Unterhaltung mit den original „Olympia-Buam“ – Eintritt: S 30.–

Jugoslawien:

Wesentliche Verkehrserleichterung durch neue Umfahrung von Zagreb

Eine wesentliche Verkehrserleichterung wurde in Jugoslawien durch die Freigabe einer rund 35 km Umfahrung von Zagreb geschaffen, berichtet das ÖAMTC-Touring-Service. Diese neue Umfahrungsstraße umgeht Zagreb im Süden der Stadt und bringt sowohl für den Verkehr in Richtung jugoslawischer Adriaküste als auch für den Richtung Belgrad eine beträchtliche Zeitersparnis. Wer aus Richtung Marburg oder Laibach kommt, kann kurz vor Zagreb bei der Save-Brücke auf die neue Straße auffahren und hat dann entweder Anschluß an die Autobahn nach Karlovac oder mündet direkt in den Autoput Richtung Belgrad.

Schützenfest in Kappl

Vom 27. bis zum 29. Juli wurde in Kappl innerhalb der Lochau das Paznauner Schützenfest abgehalten.



Über die hohe Brücke führte der Weg zum Schützen-Glücke

Das Festzelt war am rechten Trisannaufer aufgestellt. Höhepunkt – auch für die zahlreichen ausländischen Gäste – war der farbenprächtige Einzug am Sonntag um 13 Uhr.

Foto Perkold

schaftliche misere von kleinbetrieben steht, der film erhielt 1977 den bundesfilmpreis der BRD.

sonntag, 26 august 19,30 uhr: „KATZELMA-CHER“ dieser mehrfach preisgekrönte film von rainer w. fassbinder schildert das stumpfsinnige dahinleben einiger junger leute. erst ein griechischer gastarbeiter bringt etwas unruhe in ihr monotonen leben. der film ist ein interessanter gesellschaftskritischer beitrag, der zur auseinandersetzung herausfordern will.



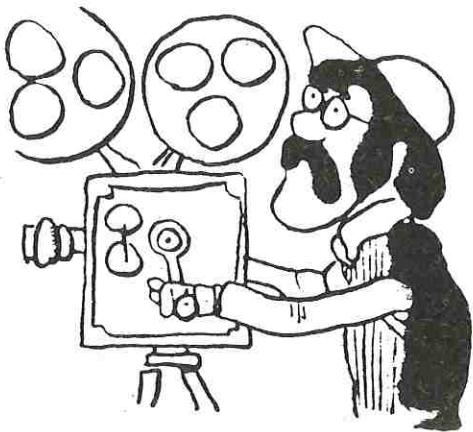
Dank der Pfadfindergruppe Landeck

Nach erfolgreichem Abschluß der Sommerlager 1979 am Achensee, in Gars am Kamp und in Assisi gilt aufrichtiger Dank des Elternrates vor allem unseren jungen Führern, die mit hohem Einsatz und großem Verantwortungsbewußtsein mit ihren Gruppen unterwegs waren. Nicht zu vergessen unsere drei Köchinnen, die Wichtel u. Wölflinge im Sixenhof am Achensee bestens versorgten, und die Chaffeure, die sie in mehreren Kleinbussen dahin brachten. Besonders danken wir für die großzügige Bereitstellung der Fahrzeuge, so den Firmen Baumeister Goidinger, Huber und Elektro Müller, ... sowie Herrn Dent. Machac u. Prof. Karl Juen. Es ist erfreulich, in welchem Ausmaß die Zahl der wirklichen „Pfadfinderfreunde“ in Landeck wächst. Herzlichen Dank!

Der Aufsichtsrat der Pfadfindergruppe Landeck

verbessern will. obwohl die obrigkeit und die bauern seine pläne zerstören, zeigt die weitere entwicklung, daß seine bemühungen nicht umsonst waren.

donnerstag, 23. august 19,30 uhr: „DAS BROT DES BÄCKERS“ der bemerkenswerte erste spiel-film des regisseurs erwin keusch verbindet das präzise portrait eines bäckerlehrlings, seine menschliche und berufliche entwicklung, mit der engagierten beschreibung der krise eines familienbetriebes, der stellvertretend für die wirt-



MOFF – FILM

nachdem von der arbeitsgruppe film im jc moff bereits in den monaten mai/juni eine reihe von 5 filmen in den jugendgemeinschaftsräumen landeck zur aufführung gebracht werden konnte, die vor allem bei jugendlichem publikum auf einen regen zuspruch gestoßen ist, haben wir uns entschlossen, während des monats august das filmangebot in landeck durch weitere 4 filme zu erweitern.

sonntag, 5. august 19,30 uhr: „AUFSTAND DER TIERE“ der film entstand nach george orwell's roman „animal farm“, worin die entwicklung einer massenrevolution zum machtsstaat persifliert wird, es ist kein unparteiischer film, ganz im gegenteil, aber die partei, die er vertritt, ist die menschlichkeit.

donnerstag, 16. august 19,30 uhr: „HAUPTLEHRER HOFER“ dieser film von peter lilienthal, nach einer erzählung von günther herburger, behandelt den kampf des jungen dorflehrers hofer, der die lebensbedingungen seiner schüler

☆ MÄDCHENMODE 79 ☆ RÄUMUNGSVERKAUF

FÜR DAMEN UND HERREN IN

JO'S BOUTIQUE

ISCHGL



SOMMER:

- T-SHIRTS in allen Farben S 50.—
 - BLUSEN in vielen Formen S 120.—
 - HEMDEN Herren und Damen S 120.—
 - HOSEN in allen Farben S 250.—
 - KLEIDER in hübschen Dessins S 280.—
 - RÖCKE leicht und luftig S 180.—
 - OVERALLS Sommer S 450.—
- Nur solange Vorrat reicht

Einmalig in PREIS - QUALITÄT und DESSINS!

Öffnungszeit: Montag — Freitag 15.00 — 18.00 Uhr

Musikwettbewerb 1979 der jungen ÖVP Landeck

Über 300 musikbegeisterte Popfans pilgerten am letzten Sonntagnachmittag, der wegen der großen Hitze eigentlich mehr zum Baden einlud, trotzdem in Richtung Musikpavillon, wo der Musikwettbewerb 1979 für den Bezirk Landeck stattfand.

Die Junge ÖVP Landeck übernahm heuer wieder die Organisation, weil diese Veranstaltung letztes Jahr voll begeisterte, und weil nach Meinung der Jugendlichen auf diesem Sektor „in Landeck wenig getan wird, sich nichts rührt“ (nach einer Textimprovisation von Pfeifer Luggi während eines Blues).

Fünf Bands und zwei Duos meldeten sich bei Peter Scheiber, der auch heuer wieder diese Veranstaltung hervorragend über die Bühne brachte. Als Jury fungierte das „Austria-Trio“, bestehend aus Codemo Ernst, Delago Hermann und Schweisgut Hans, das die auftretenden Gruppen fachmännisch bewertete.

Nach zwei Stunden heißer Rhythmen standen die Sieger fest: Die Gruppe „Dream“ aus Landeck erreichte die höchste Punktezahl, gefolgt von den „Moonlights“ aus Perjen und dem Duo „Luis und Egon“.

Nach der Übergabe der Preise erfolgte dann ein Gesamtspiel der Siegergruppen, das die Zuhörer noch einmal begeisternd mitriß. Herzlichen Dank der Stadtgemeinde Landeck und der Verwaltung des Altersheimes (Peter Gohm und Hausmeister Schranz) für die Benützung des Pavillons, sowie den Herren der Jury für ihre Mitwirkung.

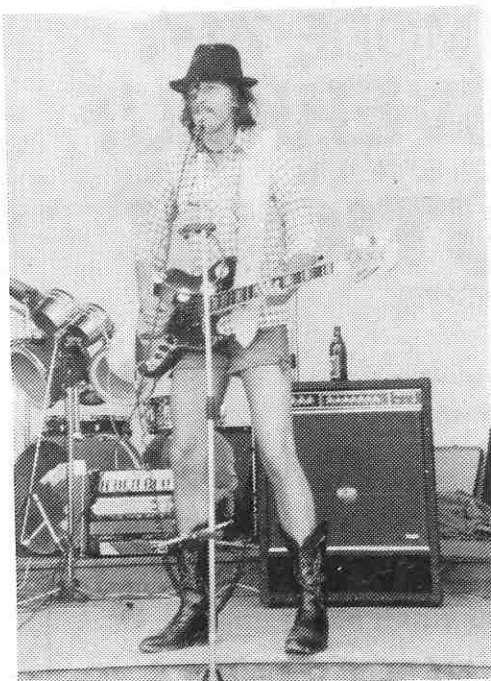
Die Junge ÖVP hofft, durch diese Veranstaltung jedes Jahr begeistern zu können, denn ihr Motto lautet: „Für Dich und andere nette junge Leute.“



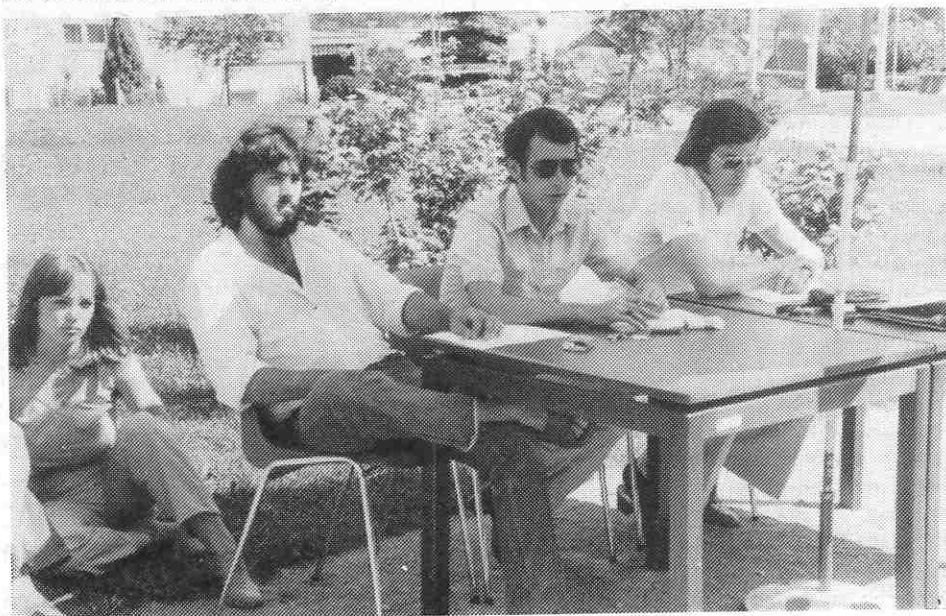
Die Sieger – von links: Köbele, Divan, Pfeifer, Pascher, Kuntner



Ein Überblick über die Gesamtszene



Der wahnsinnige Luggi



Die Jury: Schweisgut, Codemo, Delago (v.l.)

Österreich kauft bei Hofer

PROGRAMM

**Hörfunk
sehen**

32. Folge
vom 5. 8. bis
11. 8. 1979

Sonntag, 5. August,
20.15 Uhr FS 2

„Die schöne
Helena“
Mit Musik von
Jacques Offenbach

Donnerstag, 9. Au-
gust,
20 Uhr FS 1

„Der kaukasische
Kreidekreis“
Von Bertolt Brecht

amstag, 11. August,
20.15 Uhr FS 1

Das Geld liegt auf
der Bank“
Mit Willy
Millowitsch

5fach-Füchtescocktail 425-ml-Dose	7 90
Ananaskompott in Stücken, 1/1 Dose	7 90
Landgut Weiße Bohnen 1/2 Dose	3 90
Landgut Schnittbohnen 1/2 Dose	3 90
Perlzwiebeln 0,4-l-Glas	8 90
Delikatß-Gurken 0,72-l-Glas	9 90
Stangenspargel 250-g-Dose	9 90
Champignons geschnitten, 1/2 Dose	9 90
Heringsfischilet in Tomatensauce, 130-g-Dose	6 90
Thunfisch in Öl 185-g-Dose	7 90
Bratheringe 300-g-Dose	12 90
Leberbrotaufstrich 150 g, 1/2 Dose	5 90
Jagdwurst 150 g, 1/2 Dose	9 90
Gulaschsuppe fertig, 1/2 Dose	8 90
Rundkornreis 1 kg	5 90
Tafelessig 5% Gärungsessig, 0,7-l-Flasche	4 90
Eierteigwaren (Fadennudeln, Hörnchen, Spiralen, Spaghetti) 1 kg	15 90
Osana Delikatß- margarine 250-g-Muffel	3 90
Bellasan Sonnen- blumenmargarine 250-g-Becher	4 90
Osana Sonnenblumenöl 2-l-Flasche	39 90
Osana Delikatß-Tafelöl 100% Pflanzenöl, 4-l-Dose	64 90
Bad Ischler Speziessalz 480-g-Packung	6 90
Zwieback 225-g-Packung	7 90
Emmentaler Schmelzkäse in Scheiben, 45% F.i.Tr., 200 g	13 90
Holländischer Gouda 48% F.i.Tr., 425 g	24 90
Lomee Tomatenmark 3fach konzentriert, 200-g-Tube	7 90
Lomee Ketchup scharf oder mild, 400-g-Flasche	8 90
Lomee Mayonnaise 80% Ölgehalt, 150-g-Garniertube	7 90
Lomee Senf , Klamser, Kren, Estragon, 200-g-Riesentube	4 90
Toastbrot geschnitten, 500 g	5 90

Früchte-Müsli 82,5-g-Portionsschale	3 90
Schlagschaum 34-g-Einzelpackung	3 90
Zaubercreme ohne Kochen, Schoko- od. Vanille- geschmack, 4-Portionen-Packung	7 90
Kandisin Süßstoff, ca. 100 Tabletten	5 50
Kartoffelpüree 220 g, Doppelpackung	11 90
Pepino Quick Instant-Kakaogetränk, 400-g-Dose	17 90
Haselnuß- cremeaufstrich 200 g	9 90
Rigolta Marillenmarmelade 700-g-Becher	11 90
Hofer koffeinfreier Kaffee 250-g-Packung	21 90
Hofer Gold Kaffee vakuumverpackt, filterfertig gemahlen, 500-g-Dose	49 90
Golta Kaffee- Ersatzmischung mit Malzkaffee, 500 g	9 90
Kuchenfürst Marmor- Gugelhupf , 400 g	12 90
Kuchenfürst Krokantkuchen , 280 g	8 90
Kuchenfürst Haselnußkuchen , 280 g	8 90
* Grüner Veltliner 1-l-Flasche	17 90
* Blaufränkischer 1-l-Flasche	19 90
* Gumpoldskirchner mild, 1-l-Flasche	24 90
* Rotwein „Schlawiner“ mild, 2-l-Flasche	27 90
* Weißwein „Luftikus“ spritzig, 2-l-Flasche	27 90
* Sixtus Bräu Pils 0,33-l-Flasche	3 90
* Favorit Inländer Rum 80% Vol., 1-l-Flasche	99 90
* Spitz Weinbrand 1857** , 1-l-Flasche	59 90
* Favorit Obstler 1-l-Flasche	49 90
* Favorit Slivowitz 1-l-Flasche	49 90
* Plops Limonaden Cola, Orange, Kräuter, 0,33-l-Dose	3 50
* Goldana Orange 1-l-Flasche	5 90
* Goldana Cola 1-l-Flasche	5 90
* Goldland Apfelsaft 1 Liter	5 90
* Goldland Orangensaft 100% reiner Orangensaft, 1 l	7 90

* Favorit Himbeersaft 1:6 verdünnbar, 1-l-Flasche	27 90
* Favorit Orangeade 1:6 verdünnbar, 2-l-Flasche	28 90
Kaugummi 3er-Packung, 15 Streifen	3 90
Stiellutscher 5 Stück	4 90
Nußknacker Schokoriegel 3er-Packung	8 90
Sula Kiss Fruchtbons, 250-g-Beutel	7 90
Bella Fruchtspalten 400-g-Beutel	9 90
Krachmandeln 200-g-Beutel	9 90
Karamellenmischung 400-g-Beutel	9 90
Schokoladen 100 g, je Tafel	5 90
Negerbrot 200-g-Tafel	9 90
Bella Vollmilchschokolade mit ganzen Haselnüssen, 300 g	14 90
Bella Haushalts- schokolade 400-g-Tafel	17 90
Bonbonniere 200-g-Schachtel	19 90
Salzburger Mozartkugeln 12-Stück-Packung	27 90
Bella Neapolitaner 65-g-Taschenpackung	2 20
Bella Mignon-Schnitten 65-g-Taschenpackung	3 90
Bella Eierbiskotten 40 Stück, 200 g	9 90
Rosetten 250-g-Beutel	9 90
Erdnüsse 200-g-Beutel	6 90
Kelly's Sticks 32-g-Beutel	8 90
Potato Chips 195-g-Beutel	8 90
Küchenrolle weiß, 2x75 Blatt	9 90
Tissue-Toilettepapier 2x300 Blatt	5 90
Adriana Sonnenöl Schutzfaktor 2, 125 ml	24 90
Adriana Sonnenmilch Schutzfaktor 4, 125 ml	24 90
Lacalut aktiv 5 82-ml-Tube	13 90
Grüner Apfel Seife 125-g-Stück	5 90
Watte Sparpaket, 500 g	17 90
Windeln 60 Stück	39 90
Fee Trockenspray 175-g-Dose	19 90

Wir sind immer billiger!

30/31/32 W

*Kein Flaschenpfand, inkl. sämtlicher Steuern.

HIER FINDEN SIE UNS: WIEN 2, 3, 9, 11, 12, 14, 16, 18, 21, 22, 23. NIEDERÖSTERREICH: Amstetten, Baden, Hollabrunn, Horn, Krems, Mistelbach, Modling, Neunkirchen, Perchtoldsdorf, St. Pöten, Stockerau, Tulln, Waidhofen/Thaya, Waidhofen/Ybbs, Wr. Neustadt. BURGENLAND: Oberpullendorf, Oberwart. STEIERMARK: Bruck/Mur, Deutschlandsberg, Feldbach, Fürstenfeld, Graz, Hartberg, Judenberg, Kapfenberg, Knittelfeld, Kollach, Leibnitz, Leoben, Liezen, Murzschlag, Trofaiach/Voitsberg, Weiz. KARN. TEN: Feldkirchen, Hermagor, Klagenfurt, St. Veit/Glan, Spittal/Drau, Villach, Voikermarkt, Wolfsberg. OBERÖSTERREICH: Bad Ischl, Braunau, Enns, Gmunden, Grieskirchen, Kirchdorf, Linz, Ried, Rohrbach, Scharding, Steyr, Traun, Vöcklabruck, Weis SALZBURG: Bischofshofen, Hallein, Salzburg, Zell/See. TIROL: Imst, Innsbruck, Kitzbühel, Kulstein, Landeck, Lienz, Reutte, Schwaz, Telfs, Wattens, Wörgl. VORARLBERG: Bludenz, Bregenz, Dornbirn, Feldkirch.

SO
5. 8.

FS 1

- 15.30 **Balduin, der Trockenschwimmer**
Lustspiel um einen geplagten Schiffsbauunternehmer
- 17.00 **Prinz Zwiebel und Prinz Knoblauch**
Eine Aufführung der Neshar-Puppets
- 17.30 **Biene Maja**
„Maja und der Frosch“
- 17.55 **Betthupferl**
- 18.00 **Seniorenclub**
Rendezvous für Junggebliebene
- 18.30 **Kitty O'Neil – Taub an der Schallmauer**
Kitty O'Neil ist eine junge amerikanische Halbindianerin, die seit ihrem vierten Lebensmonat taub ist.
- 19.00 **Österreichbild aus Oberösterreich**
- 19.25 **Christ in der Zeit**
- 19.30 **Zeit im Bild 1 mit Kultur**
- 19.50 **Sport**
- 20.15 **Väter und Söhne**
Nach dem gleichnamigen Roman von I. S. Turgenjew
Der Student Arkadij Kirsanow fährt mit seinem Freund Basarow, einem Mediziner, auf das Gut seines Vaters, der im Gouvernement als progressiv-liberal gilt.
Nikolai Kirsanow ist verwitwet und lebt mit seinem konservativ-englischen Bruder zusammen.
- 22.00 **Sport**
- 22.10 **Nachtlese**
Teletreff
Mit Rudi Klausnitzer
- 22.55 **Nachrichten**
- 23.00 **Sendeschluss**

FS 2

- 16.30–18.45/19.00 **Leichtathletik-EC-Finale**
- 19.00 **Devil To Pay**
Komödie um den Sohn eines Lords
- 20.15 **Die schöne Helena**
Buffo-Oper in drei Akten
Von Gerhard Bronner
Musik von Jacques Offenbach
Sparta rüstet sich mit großem Aufwand für die Olympischen Spiele, von denen der Großaugur Kalchas eine Belegung der Konjunktur erwartet, da man dem Orakelspruch in letzter Zeit kaum noch Beachtung schenkte.
Einer der Besucher ist Paris – Helena wegen.
- 22.00 **Überblick**
- 22.30 **Ohne Maulkorb**
- 23.30 **Sendeschluss**

**Deutsches Fernsehen
ARD + ZDF**

ARD: 10.00 Europa im 20. Jahrhundert – 10.40 Aus der Stauerzeit – 11.15 Peters Baby – 12.00 Der Internationale Frühschoppen – 13.15 Ein neues Bild der alten Welt? – 13.45 Magazin der Woche – 14.50 Nordsee ist Mordsee – 16.15 Leder, Lüüd un Fresenland – 17.00 Washington – 17.45 Unruhe Erde – 19.15 Wir über uns – 20.15 Expeditionen ins Tierreich – 21.00 Die Kriminalpolizei rät – 21.05 Das Mädchen Irma la Douce – 23.30 Kritik am Sonntagabend – 0.15 Tagesschau.

ZDF: 10.00 Vorschau – 10.30 ZDF-Matinee – 12.00 Das Sonntagskonzert – 12.45 Freizeit – 13.15 Chronik der Woche – 13.40 Chemie – Auf den zweiten Blick – 14.10 Es war einmal – 14.45 Danke schön – 14.50 Die Sache mit Styx – 16.32 Die Sportreportage – 18.30 Abenteuer Wildnis – 19.10 Bonner Perspektiven – 19.30 Freiheit, die ich meine – 20.15 Ein Mord, den jeder begeht – 22.10 Die gefährlichen Intellektuellen – 22.55 Piobolus – 23.55 Heute.

Bayerisches Fernsehen

BF: 18.55 Nachrichten – 19.00 Walzerkrieg – 21.05 Nachrichten – 21.10 Auf der Suche nach Sandra Laing – 21.55 Bücher beim Wort genommen – 22.40 Nachrichten.

Schweizer Fernsehen

SRG: 14.30 Vorne, hine – Tier sind daal – 16.30 Volksmusik aus Irland – 17.00 Abenteuer der Landstraße – 17.55 Sportresultate – 18.00 Der Aufstieg des Menschen – 19.00 Sport am Wochenende – 20.15 Concerto – 20.55 Die Vergessenen – 22.35 Kintop – 22.55 Panorama der Woche – 23.20 Sendeschluß.

MO
6. 8.

FS 1

- 10.30–11.50 **Meine bessere Hälfte**
Familienkomödie um eine geplante Auswanderung nach Australien
- 17.55 **Betthupferl**
- 18.00 **Bis ans Ende der Welt**
- 18.30 **Wir**
- 19.00 **Österreichbild**
- 19.30 **Zeit im Bild 1 mit Kultur**
- 20.00 **Sport am Montag**
- 21.00 **Drei Engel für Charlie**
Erpressung in Las Vegas
Cass Harper, ein Betrüger aus Las Vegas, verspricht jungen Mädchen einen lukrativen Job als Tänzerin in einem Nachtclub, wenn sie nebenbei als Call-girls arbeiten.
Sein System funktioniert ausgezeichnet.
Da die Mädchen keine Professionellen sind und sehr attraktiv aussehen, finden sie immer wieder reiche Bewerber.
- 21.45 **Nachrichten**
- 21.50 **Abendsport**
- 22.05 **Sendeschluss**

Bayerisches Fernsehen

BF: 18.55 Nachrichten – 19.00 Keine Zeit für Heidentum – 20.40 Nachrichten – 20.45 Europa nebenan – 21.30 Blickpunkt Sport – 22.30 Nachrichten.

Schweizer Fernsehen

SRG: 18.30 Da Tag isch vergange – 18.40 Berühmte Züge – Berühmte Strecken – 20.20 Alpstubete – 21.10 Sport 79 – 22.10 Big Valley – 23.00 Sendeschluß.

FS 2

- 18.25 **ORF heute**
- 18.30 **National Geographic**
Stadt der Pinguine
Das Leben der Pinguine während eines arktischen Sommers
- 19.30 **Orientierung**
- 20.00 **Der Doktor und das liebe Vieh**
Nach den Erinnerungen des Tierarztes James Herriot
Mit einem klapprigen Austin fährt James Herriot über Land und besucht die weit auseinanderliegenden Bauernhöfe. Tristan Farnon hat allerdings schnell herausgefunden, daß es nicht Aldersons krankes Kalb ist, das die besondere Aufmerksamkeit seines Freundes James erregt hat, sondern die Farmerstochter Helen.
- 20.50 **Ein Fest am See**
Die neue Ära der Bregenzer Festspiele
- 21.45 **Zeit im Bild 2**
- 22.15 **Die Ermordung eines chinesischen Buchmachers**
Die Tragödie eines Einsamen, der im Dunkel der Großstadt anonymen Gegenspielern entzogen wird.
Der schwerverschuldete Cosmo Vitelli betreibt einen Strip-tease-Club in Los Angeles, das „Crazy Horse West“.
Als sein eigener Autor, Regisseur Choreograph und Ansager versucht er, Geld zu machen.
- 0.15 **Sendeschluss**

**Deutsches Fernsehen
ARD + ZDF**

ARD: 16.10 Tagesschau – 16.15 Das war ich. 17.00 Spaß muß sein – 20.15 Die Reise von Charles Darwin – 21.15 Entscheidung am Jordan – 21.45 New York, New York – 23.00 ARD-Sport extra – 23.10 Die Tage mit Fanny – 0.55 Tagesschau

ZDF: 15.00 ZDF-Ferienprogramm für Kinder – 16.15 Steckbrief – 16.30 Einführung in die Kommunikationwissenschaft – 17.10 Lasse! – 17.3 Die Drehscheibe – 18.20 Königlich Bayerische Amtsgericht – 19.30 Hitparade – 20.15 Aus Forschung und Technik – 21.20 Hetschill – 22.4 Steckbrief – 23.00 Heute.

Österreichischer Hörfunk

- | | | |
|--|---|--|
| <p>Österreich 1</p> <ul style="list-style-type: none"> 6.05 Frühmusik 7.05 Fangt an und singet 7.30 Ökumenische Morgenfeier aus Tirol 8.15 Du holde Kunst... „Des Sommers stolze Herzlichkeit.“ Dichtungen von Gottfried Keller 9.10 „Vater sein dagegen sehr.“ Ein Roman von Horst Biermath 9.45 Das Glaubensgespräch 10.00 Katholischer Gottesdienst 11.00 Salzburger Festspiele 1979 11.45 Die Mozarts auf Reisen 13.10 „Das klinget so herrlich...“ 14.00 Der dramatisierte Sonntagsroman. „Der menschliche Faktor.“ Von Graham Greene 14.30 Tirol an Etsch und Eisack 15.05 Quodlibet – Unterhaltung für Musikgourmets 16.05 Kulturpolitische Perspektiven 16.20 Im Rampenlicht 17.10 Lieben Sie Klassik? 18.00 Nachrichten, Wetter 18.05 Das Magazin der Wissenschaft | <p>Österreich Regional</p> <ul style="list-style-type: none"> 6.05 Morgenbetrachtung 6.10 Orgelmusik 6.35 Marschmusik 7.05 Lokalprogramme 8.05 Lokalprogramme 8.15 So ist das Leben! 9.00 Evangelischer Gottesdienst 9.45 Wir spielen Rudolf Katt-nigg 10.30 Die Funkerzählung. „Tyrololymp 2000.“ Von Marianne Schönbeck 11.00 Frühschoppenkonzert aus Tirol 12.03 Autofahrer unterwegs 16.00 „Liebe und Bleichschaden.“ Ein ländliches Lustspiel von Hans Gnant 17.10 Freut euch des Lebens | <p>Österreich 3</p> <ul style="list-style-type: none"> 17.57 Programmhinweise 18.55 Das Traumännlein kommt 19.00 Sport vom Sonntag 19.30 Lokalprogramme 20.05 Heiter am Sonntagabend 21.05 „Warten aufs hohe C.“ 22.10 Sportrevue 22.20 Sendeschluß |
|--|---|--|

Österreichischer Hörfunk

- | | | |
|---|--|---|
| <p>Österreich 1</p> <ul style="list-style-type: none"> 6.05 Belangsendung der Industriellenvereinigung 6.09 Belangsendung der SPÖ 6.12 Frühmusik 6.55 Morgenbetrachtung 7.00 Das Morgenjournal 7.25 Morgengymnastik 7.30 Frühmusik 8.15 Konzert am Morgen 9.05 Kinder ohne Zukunft 9.30 André Gertler (Violine) und Helmut Deutsch (Klavier) spielen Werke von Johann Adolph Hasse, Darius Milhaud und Bela Bartok 10.05 Salzburger Festspielreprise 1979. Teilwiedergabe der 1. Mozartmatinee 11.05 Dirigenten, Orchester, Solisten 13.00 Studiokonzert 14.05 Roman in Fortsetzungen. „Ein Sohn aus gutem Haus.“ Von Karl Tschup-pik 14.30 Musik zur Unterhaltung 15.05 Für Freunde alter Musik 15.30 Komponisten des 20. Jahrhunderts 16.05 Leichte Klassik 16.30 Die österreichische Erzählung...in Männerhänden.“ Von Hannes Vyoral 16.45 Forscher zu Gast 17.10 Klassik für Kenner. Opernkonzert | <p>Österreich Regional</p> <ul style="list-style-type: none"> 5.05 Für Frühaufsteher 5.30 Morgenbetrachtung 5.35 Was ist los in Österreich? 8.05 Besuch am Montag – Unsere Sendung für ältere Menschen 9.05 Kinder ohne Zukunft 9.30 Volksmusik aus Österreich 10.00 Vergnügt mit Musik 11.05 Lokalprogramme 16.00 „Rübezahl hilft.“ Hörspiel für Kinder 16.30 Ihr Problem – unser Problem 17.10 Was I gern hör... 17.52 Belangsendung der ÖVP 17.56 Belangsendung der Kammer für Arbeiter und Angestellte | <p>Österreich 3</p> <ul style="list-style-type: none"> 18.00 Die Familienredaktion 18.15 „Niis Holgerssons wunderbare Reise mit den Wildgänsen“ von Selma Lagerlöf 19.05 Bregenzer Festspiele 1979. 2. Orchesterkonzert 20.30 Musikfeuilleton. „Das andere Wort für Musik.“ Venedigs Zauber 21.00 Aktuelles aus der Christenheit 21.30 Wissen der Zeit 22.10 Du holde Kunst 23.00 Nachrichten, Wetter 23.10 Sendeschluß |
|---|--|---|



FS 2

- 18.30 The Mighty Continent – Europa im 20. Jahrhundert „Siege und Niederlagen“
- 19.10 Universal-City Ein Film über die größte Filmstadt der Welt
- 19.30 Ein Mädchen fällt vom Himmel Mit Pierre Brice Joelle Gavarnier, die mit Frank und Louis die „Volltours de l’Air“ bildet, hat sich in ihren Piloten Mike verliebt. Jener zeigt sich Joelle gegenüber nicht gleichgültig.
- 20.00 Unterwegs in Österreich Wien – Moderator: Kurt Votava
- 21.00 Weanastadt – Weanaleut Geschichten über Lieder und Bräuche von Silke Schwinger Wiener Walzer, Wiens Fassaden – das ist das Wien, wie es Gäste erleben.
- 21.45 Zeit im Bild 2 mit Kultur
- 22.20 Mit Schirm, Charme und Melone „Eins, zwei, drei – wer hat den Ball?“ Wichtige Geheimdokumente des Verteidigungsministeriums sind offensichtlich in den Panzerschränken nicht mehr sicher. Die Jagd nach Dokumenten beginnt.
- 23.10 Sendeschluß

FS 1

- 0.30–12.00 Balduin, der Trokenschwimmer Lustspiel um einen geplagten Schiffsbauunternehmer
- 7.55 Betthupferl
- 8.00 Wo Tiere noch unter sich sind Kolibris – Akrobaten der Luft
- 8.25 ORF heute
- 8.30 Wir
- 9.00 Österreichbild
- 9.30 Zeit im Bild 1 mit Kultur
- 0.00 Ein Mann für alle Fälle Leitende Geschichten mit Harald Juhnke „Brauchen Sie einen Mann für alle Fälle?“ fragen halbseitige Inserate in den meistgelesenen Zeitschriften der internationalen großen Welt. Auf dem Schild am Eingangportal eines imponierenden Bürohauses, das von einer ebenso charmanten wie geschickten Frau betreten wird, steht zu lesen: Ein Mann für alle Fälle – Filialen in allen Weltstädten – Generaldirektion
- 1.10 Ihr Lieblingsprogramm Gastgeberin: Sonja Sutter Gäste: Jean Tinguely, Prof. Robert Jungk
- 2.10 Der Doktor und das liebe Vieh (4)
- 3.00 Nachrichten und Sport
- 3.05 Sendeschluß

Deutsches Fernsehen ARD + ZDF

ARD: 16.15 Colossus – 17.00 Ein Nachmittag bei Onkel Robert – 17.20 Es bleibt dabei – 20.16 Plattenküche – 21.00 Report – 21.45 Kaz & Co – Alles um Melissa – 22.30 Tagesthemen – 23.00 ARD-Sport extra – 23.10 In Concert: Don Ellis Big Band – 23.55 Tagesschau.

ZDF: 15.00 Kim & Co. – 16.30 Mosalk – 17.10 Der Sklave Calvisius – 18.20 Die schnellste Maus von Mexiko – 18.45 Die Wombels – 18.55 Mainzelmännchen: Sender Nordlicht – 19.30 Panik um King Kong – 21.20 Mit der Firma verheiratet? – 22.00 Dokumente des Menschseins – 22.45 Das Musik-Porträt – 23.40 Heute.

Bayerisches Fernsehen

BF: 18.55 Nachrichten – 19.00 Egmont – 21.00 Nachrichten – 21.05 Erst 20 und schon invalide – 21.50 Die Chilleri – 22.35 Schach – 23.20 Nachrichten.

Schweizer Fernsehen

SRG: 15.00 Da capo – 17.00 Das Spielhaus – 19.30 De Tag isch vergange – 18.40 Jean Christophe – 19.35 Das kleine Porträt – 20.20 Die Küste – 20.55 Der Alte – 22.10 Der Traum meines Traumes – 22.50 Sendeschluß.

Österreichischer Hörfunk

- ### Österreich 1
- 05 Belangsendung der Bundeswirtschaftskammer
 - 09 Belangsendung der ÖVP
 - 12 Frühmusik
 - 55 Morgenbetrachtung
 - 00 Das Morgenjournal
 - 30 Frühmusik
 - 15 Konzert am Morgen
 - 05 Wissen für alle
 - 30 Kammermusik
 - 05 Salzburger Festspielreisen 1979
 - 05 Dirigenten, Orchester, Solisten
 - 00 Opernkonzert
 - 05 Roman in Fortsetzungen
 - 30 Musik zur Unterhaltung
 - 05 Für Freunde alter Musik
 - 30 „Für Kinder und Kenner“
 - 05 Frohes Singen, frohes Klingeln
 - 30 Tagebücher. „Ein Harem in Bismarcks Reich.“
 - 05 Erforscht und entdeckt
 - 10 Lieben Sie Klassik?
 - 07 Programmhinweise
 - 15 „Nils Holgerssons wunderbare Reise mit den Wildgänsen“ von Selma Lagerlöf
 - 05 Chormusik aus aller Welt
 - 0 Königin der Instrumente
- ### Österreich Regional
- 5.05 Für Frühaufsteher
 - 5.30 Morgenbetrachtung
 - 5.35 Was ist los in Österreich?
 - 6.45 Lokalprogramme
 - 8.05 Magazin für die Frau
 - 9.05 Wissen für alle
 - 9.30 Volkstümliche Wiener Musik aus dem 19. Jahrhundert
 - 10.00 Vergnügt mit Musik
 - 11.05 Lokalprogramme
 - 16.00 „Der Pfaff vom Kahlenberg.“ Eine Sage aus dem alten Wien
 - 16.30 Ihr Problem – unser Problem
 - 17.10 Promenadenkonzert vom Wiener Rathausplatz

- 17.52 Belangsendung der SPÖ
- 18.55 Das Traumännlein kommt
- 19.05 Programmhinweise
- 19.07 „Da Oldwor’ndandla oder Wia’s im Leb’n amol spüd...“
- 20.00 Nachrichten, Wetter
- 20.05 „Der alte Hut“
- 20.30 Carinthischer Sommer 1979
- 22.15 Sportrevue
- 22.25 Sendeschluß

Österreich 3

- 5.05 Der Ö-3-Wecker
- 8.05 Bitte, recht freundlich!
- 10.05 Vokal – Instrumental – International
- 11.05 Beschwingt um elf
- 13.00 Das Ö-3-Magazin
- 14.05 Espresso
- 15.05 Die Musicbox
- 16.05 Radio Holiday
- 17.10 Evergreen
- 18.05 Club Ö 3
- 19.05 Sport und Musik
- 19.30 Harte Währung
- 20.05 Radio aktiv
- 21.05 La Chanson
- 21.30 Aus der Welt des Jazz
- 22.00 Nachtjournal
- 22.15 Treffpunkt Studio 4
- 22.55 Einfach zum Nachdenken
- 23.00 Nachrichten, Wetter
- 23.10 Musik zum Träumen
- 0.05 bis 5.00 Ö-3-Nachtprogramm

Glück und Gesundheit

Das moderne Hausbuch für die ganze Familie

768 Seiten, davon 20 Seiten Sachregister. Format 235 x 160. 32 Fototafeln und 392 Abbildungen, ausführliches Heilkräuter-Abc von Univ. med. Dr. Heinrich Wallnöfer.

Mitarbeiter:

Doz. Dr. Edwin Albrich, Facharzt für innere Medizin; Dr. Konrad Allmer, Kustos des anatomischen Museums der Universität Wien; Dr. Lore Antoine, Facharzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten; Prim. Dr. Otto Beutl, Facharzt für physikalische Medizin; Prim. Dr. Erwin Bienenstein, Facharzt für Kinderkrankheiten; Dr. Ralph Bircher, Zürich; Doz. Dr. Wilhelm Breu, Facharzt für innere Medizin; Doz. Dr. Egon Fenz, Facharzt für innere Medizin; Dr. Wolfgang Gröbl; Dipl.-Ing. Hanns Hinterleitner, München; Dr. Viktor Klettenhofer, Facharzt für Zahnkrankheiten; Univ.-Prof. Dr. Rudolf Klima, Vorstand der Med. Abt. des Kaiserin-Elisabeth-Spitals der Stadt Wien; Prim. Dr. Johannes Kretz, Facharzt für innere Medizin; Univ.-Prof. Dr. Paul Moritsch, Facharzt für Chirurgie, Vorstand der II. Chir. Abt. des Krankenhauses der Stadt Wien-Lainz; Dr. Franz August Motz, Chefarzt des Rettungsdienstes der Stadt Wien; Dr. Heinrich Neuthaler; Univ.-Prof. Dr. Otto Novotny, Vorstand der Hals-, Nasen- und Ohrenklinik der Universität Wien; DDr. Franz Josef Oldofredi, Vorstand der urologischen Station des Kaiser-Franz-Josef-Spitals, Wien; Doz. Dr. Oskar Pendl, Vorstand der Prosektur des Wilhelminenspitals, Wien; Univ.-Prof. Dr. Arnold Pillat, Vorstand der I. Univ.-Augenklinik, Wien; Univ.-Prof. Dr. Ludwig Prokop; RK.-Oberin Sr. Eva Schermer; Prim. Doz. Dr. Alfred Schneiderbauer, Facharzt für innere Medizin; DDr. Milo Tyndel, Facharzt für Nervenkrankheiten; Hon.-Doz. DDr. Fritz Vering, Direktor des Bundesstaatlichen Serumprüfungsinstitutes Wien; Prim. Dr. Hermann Weber, Vorstand der Tuberkulose-Abteilung des Niederösterreichischen Landeskrankenhauses; Univ.-Prof. Dr. Gerhard Werner, Pharmakologe.

Der unentbehrliche Ratgeber auf dem neuesten Stand medizinischen Wissens mit

- Diätvorschriften
- Anweisungen zur Ersten Hilfe
- Erklärung medizinischer Fachausdrücke
- Heilkräuter-Abc
- Ratschläge für die Überwindung der Krise des Lebens.

Auf grundlegende Abhandlungen über den gesunden Menschen, Bau, Struktur und Funktion des menschlichen Körpers, Ernährung, Hygiene und Lebensführung folgen die mit zahlreichen Fotowiedergaben und Zeichnungen ergänzten, ausführlichen Kapitel der Krankheiten aller inneren und äußeren Organe einschließlich der Verletzungen durch Unfall; auch die Vorbeugung gegen Schäden durch Radioaktivität wurde dabei bereits berücksichtigt. Ein breiter Raum ist dem Leben der Frau in gesunden und kranken Tagen, bei Schwangerschaft und Geburt und den Krankheiten der Kinder gewidmet.

An die Buchhandlung Möbius
Postfach 585, Amerlingstraße 19
1061 Wien

Ich bestelle
Glück und Gesundheit – Das moderne Hausbuch für die ganze Familie
durch Nachnahme zum Preis von S 149,–
zuzüglich S 25,– für Porto und NN-Gebühr.

Name:

Straße:

Ort:



FS 2

- 18.25 ORF heute
- 18.30 Überblick
- 19.00 Anatomie einer Stadt
Wien
- 19.30 The Munsters
„John Doe Munster“
Mit Fred Gwynne, Yvonne de Carlo, Al Lewis, Butch Patrick
Regie: Earl Bellamy
(In englischer Originalfassung mit deutschen Untertiteln)
- 20.00 Quiz in Rot-weiß-rot
Wer? Wie? Wann? Wo?
Du mein Österreich
Wien
Diesmal ist Wien an der Reihe. Wieder stehen Fragen für den Kandidaten und auch für die Zuseher zuhause bereit. Die Preise sind wieder Urlaubsaufenthalte.
- 21.00 Stadt in der Stadt – Die Wiener Hofburg
- 21.30 Zeit im Bild 2 mit Kultur
- 22.05 Zeit im Bild 2 – spezial
Daß sie leben können
Entwicklungshilfe aus Österreich
Ein Bericht von Peter Kaiser
- 22.50 Sendeschluß

FS 1

- 10.30–11.45 Gullivers Reisen
Zeichentrickfilm über Gulliver bei den Liliputanern
- 17.00 Der große Star
- 17.25 Auch Spaß muß sein
Fernsehen zum Gernsehen
- 17.55 Betthupferl
- 18.00 Väter der Klamotte
- 18.25 ORF heute
- 18.30 Wir
- 19.00 Österreichbild
- 19.30 Zeit im Bild 1 mit Kultur
- 20.00 Kottan ermittelt
„Der Geburtstag“
Fernsehfilm von Helmut Zenker
Mehrere Beamte des Sicherheitsbüros haben vor mehr als einem Jahrzehnt Grundstücke im Auegebiet um Tulln gekauft und Wochenendhäuser gebaut. Kottan und Schremser sind direkte Nachbarn
- 21.30 Das kleine Fernsehspiel
Unser Berg hat's gegeben, aber wer hat's genommen?
Der Wissenschaftler und Industriearchäologe Ingenieur Eisbacher reist mit seiner Freundin Barbara in den Hüttenort Vordernberg, um die Sprengung eines der 14 historischen Radwerke zu verhindern, die zwischen 1500 und 1911 zur Eisengewinnung hier tätig waren.
Für ihn bedeutet die Rettung dieses Radwerkes nicht allein die Konservierung eines einzigartigen Denkmals der Technikgeschichte, sondern die Erhaltung der frühindustriellen Siedlungen, die in Europa ein Unikat darstellen.
- 22.00 Nachrichten und Sport
- 22.05 Sendeschluß

Deutsches Fernsehen ARD + ZDF

- ARD: 16.15 Geheimnisse des Meeres – 17.00 Anleger 4 – 17.20 Es bleibt dabei – 20.15 Die Untersuchungsrichterin – 21.45 Bilder aus der Wissenschaft – 23.00 ARD-Sport extra.
- ZDF: 15.00 Die Schweizer Familie Robinson – 16.45 Trickbonbons – 17.10 Flambards – 18.20 Unser kleines Platzkonzert – 19.30 Der Sport-Spiegel – 21.20 Drei Engel für Charlie – 22.05 Das geht Sie an – 22.10 Blickpunkt – 22.55 Heinrich Zille – 0.25 Heute.

Bayerisches Fernsehen

- BF: 18.55 Nachrichten – 19.00 Das Leben des J. W. Turner – 20.00 Bergaue – bergab – 20.30 Nachrichten – 20.35 Die Sprechstunde – 21.20 Die letzte Vorstellung – 23.15 Nachrichten.

Schweizer Fernsehen

- SRG: 17.10 Vati, kauf mir einen Hund – 18.30 Der Tag ist vergangen – 18.40 Sommer-Karusell – 19.05 Experiment „Eisenzeit“ – 19.35 Hucky und seine Freunde – 20.20 Menschen – Technik – Wissenschaft – 21.05 Spiel ohne Grenzen – 22.40 Sendeschluß.



Rudolf Knor, Peter Vogel, Kurt A. Tichy und Karl Dobravsky in „Kottan ermittelt“, diese Folge heißt „Der Geburtstag“. Mittwoch, 8. August, 20 Uhr FS 1.

Der Geburtstag

Fernsehfilm von Helmut Zenker
Mit Peter Vogel, Kurt A. Tichy, Michael Schottenberg und Liliana Walter Davy, Bibiane Zeller, Birgit Nelska.
Machalissa, -Rudolf Knor, Hanno Regie: Peter Patzak.

Überdurchschnittlicher Beitragszuwachs bei der Wiener Allianz Leben

In der Pressekonferenz über das 18. Geschäftsjahr teilte Generaldirektor Dr. Gruber mit, daß die Beitragseinnahme um 22,5 Prozent auf 481 Mill. Schilling gesteigert und damit Marktanteil gewonnen werden konnte.

Die durchschnittliche Versicherungssumme im Neugeschäft der Gesellschaft, die besonders das Großlebensversicherungsgeschäft betreibt, liegt bei fast 160.000 Schilling. Erfreulich ist die Vorsorgebereitschaft jüngerer Altersgruppen.

Drei von fünf Neuverträgen sind mit Personen abgeschlossen worden, die nicht älter als 35 Jahre sind. Dynamische Lebensversicherungsverträge, bei denen sich Beitrag und Versicherungssumme ohne erneute Gesundheitsprüfung entsprechend dem Lebenshaltungskostenindex entwickeln und die eine wirksame Ergänzung zur gesetzlichen Pensionsversicherung darstellen, dominieren im Neuzugang.

Der Bestand an abgeschlossener Versicherungssumme belief sich zum Jahresende auf 10,5 Mrd. Schilling. Die Vermögensanlagen, die ausschließlich in Österreich getätigt worden sind, stiegen auf 1,7 Mrd. Schilling. Der Durchschnittszins von 8,8 Prozent hat maßgeblich dazu beigetragen, daß der Rückstellung für Beitragsrückerstattung, das heißt die Beteiligung der Versicherungsnehmer am Überschuß des Unternehmens, Mill. Schilling zugewiesen werden konnten.

Die Aktionäre sollen 10 Prozent des eingezahlten Aktienkapital erhalten; der freien Rücklage werden 100 Mill. Schilling zugeführt.
Dr. Gruber äußerte die Auffassung, daß durch das 2. Abgabenänderungsgesetz und die gesetzliche Einführung der Arbeiterabfertigung den Lebensversicherern zusätzliche Geschäftsmöglichkeiten eröffnet worden seien.
Die von der Wiener Allianz Leben gebotene Abfertigungsversicherung findet ein steigendes Interesse, insbesondere bei Klein- und Mittelbetrieblern, aber auch bei größeren Unternehmen.

Österreichischer Hörfunk

- | | | |
|--|---|---|
| <p>Österreich 1</p> <ul style="list-style-type: none"> 6.05 Belangsendung der Kammer für Arbeiter und Angestellte 6.09 Belangsendung der SPÖ 6.12 Frühmusik 6.55 Morgenbetrachtung 7.00 Das Morgenjournal 7.30 Frühmusik 7.50 Nachrichten aus der christlichen Welt 8.15 Konzert am Morgen 9.05 Wissen für alle 9.30 Klaviermusik 10.05 Salzburger Festspielreisen 1979 11.05 Dirigenten, Orchester, Solisten 13.00 Carinthischer Sommer 1979 14.05 Roman in Fortsetzungen. „Ein Sohn aus gutem Haus.“ Von Karl Tschupplik 14.30 Musik zur Unterhaltung 15.05 Komponisten des 20. Jahrhunderts 16.05 Leichte Klassik 16.30 Die ausländische Erzählung. „Anstrengungen, um Angst zu haben.“ Von Ben Witter 16.45 Die Internationale Ra- | <ul style="list-style-type: none"> 17.10 diouniversität 17.57 Klassik für Kenner 17.57 Programmhinweise 18.00 „help“ – extra 18.15 „Niils Holgerssons wunderbare Reise mit den Wildgänsen“ von Selma Lagerlöf 19.05 Meister des Erzählens 19.30 Salzburger Festspiele 1979. 4. Orchesterkonzert 20.40 Der Komponist Bernd Alois Zimmermann 21.30 Festspielberichte 22.10 Forschungen, Berichte, Kritik 23.10 Sendeschluß <p>Österreich Regional</p> <ul style="list-style-type: none"> 5.05 Für Frühaufsteher 5.30 Morgenbetrachtung 5.35 Was ist los in Österreich? 6.45 Lokalprogramme 8.05 Magazin für die Frau 9.05 Wissen für alle 9.30 Volksmusik aus Österreich 10.00 Vergnügt mit Musik 11.05 Lokalprogramme 11.45 Autofahrer unterwegs 16.00 Erwachsene, bitte weg-hören! | <ul style="list-style-type: none"> 16.30 Ihr Problem – unser Problem 17.10 Im Wiener Konzertcafé 17.52 Belangsendung der ÖVP 17.56 Belangsendung des ÖGB 18.00 Lokalprogramme 18.55 Das Traumännlein kommt 19.00 Nachrichten, Wetter 19.07 „Wo man singt...“ 19.30 Für den Bergfreund 20.05 Lokalprogramme 22.15 Sportrevue 22.25 Sendeschluß <p>Österreich 3</p> <ul style="list-style-type: none"> 5.05 Der Ö-3-Wecker 8.05 Bitte, recht freundlich! 10.05 La Chanson 10.30 Musik für mich 11.05 Beschwingt um elf 13.00 Das Ö-3-Magazin 14.05 Espresso 15.05 Die Musicbox 16.05 Radio Holiday 17.10 Evergreen 18.05 Club Ö 3 19.05 Sport und Musik 19.30 Die Minibox 20.05 Radio aktiv 21.05 Hallo Musical 21.30 Jazz-Casino 22.15 Treffpunkt Studio 4 23.10 Musik zum Träumen 0.05 bis 5.00 Ö-3-Nachtprogramm |
|--|---|---|

DO
9.8.

FS 1

FS 2

18.25 ORF heute
18.30 Ohne Maulkorb
19.30 Paul und Virginie
Entgegen seinem Versprechen hat der Pflanzer Brizac eine entlohene Sklavin, für die Paul ihn um Gnade gebeten hatte, schwer bestraft.
Paul stellt ihn deshalb zur Rede, und es kommt zu einer unangenehmen Auseinandersetzung nach der sonntäglichen Messe.

10.30-12.10 Immer mehr, immer fröhlicher
Komödie um die Wohnungsknappheit während der Kriegsjahre
Mr. Benjamin Dingle ist in amtlicher Funktion nach Washington gereist, wo während der Kriesjahre enormer Wohnungsmangel herrscht.
17.55 Bethupferl
18.00 Häferlucker
Salatvorspeisen für den Sommer
18.25 ORF heute
18.30 Wir
19. Österreichbild
19.30 Zeit im Bild 1 mit Kultur
20.00 Der kaukasische Kreidekreis
Von Bertolt Brecht
Die Rahmenhandlung des Stückes ist der Streit der Schafzüchter aus einem kaukasischen Dorf und den Bewohnern einer Obst-Kolchosa um ein fruchtbares Tal.
Ein Sachverständiger aus der Hauptstadt spricht das Tal den Obstbauern zu, die den Delegierten der Schafzüchter ein Spiel aus alten Zeiten vorführen, das Spiel vom Kreidekreis.
Dieses Lehrstück wird vom Volksänger Arkadi kommentiert.

20.00 Wiener Mädeln
Spielfilm um den bekannten Walzer von Carl Michael Ziehrer
Mit Willi Forst, Dora Komar und Hans Moser
Der Komponist Michael Ziehrer, von seinen Freunden „Mucki“ genannt, steht im Schatten des Wiener Walzerkönigs Johann Strauß. Seine große Chance sieht er, als er den Konkurrenten vertreten muß.
Als Ziehrer Kapellmeister des Wiener Hausregiments, nämlich der Deutschmeister, wird und zahlreiche Auslandstourneen antritt, wird er populär.
Ein Sieg im Wettstreit mit der Militärkapelle der USA verschafft ihm Anerkennung seiner Landsleute.
Das Publikum entscheidet sich für Carl Michael Ziehrer.
Ziehrer besiegt die amerikanische Konkurrenz.
21.40 Zeit im Bild 2 mit Kultur
22.15 Club 2
Open end

22.50 Nachrichten und Sport
22.55 Sendeschluß

ARD: 16.10 Tagesschau - 16.15 Aus dem Leben gegriffen - 17.00 1000 und eine Meile - 20.15 Der Hitler-Stalin-Pakt - 21.00 Café im Takt - 21.45 Stichwort Energieverbrauch - 23.00 ARD-Sport extra - 23.10 Amor - 0.40 Tagesschau.
ZDF: 15.00 Kim & Co. - 16.30 Einführung in die Kommunikationswissenschaft - 17.10 Wickie - 17.35 Die Drehscheibe - 18.20 Die Tony Randall-Show - 19.30 Varieté, Varieté - 21.20 Kennzeichen D - 22.05 Das Todesmagazin - 23.25 Heute.

Schweizer Fernsehen
SRG: 18.25 Tagesschau - 18.30 De Tag isch ergange - 18.40 Geheimnisse des Meeres - 9.35 Blickpunkt - 20.20 Heinrich, der gute König - 21. Rundschau - 22.15 Große Regisseure: Die - 23.10 Sendeschluß.

Bayerisches Fernsehen
BF: 18.55 Nachrichten - 19.00 Poldark - 19.55 Die Kriminalpolizei rät - 20.00 Bayernreport - 20.35 John Neumeiers Ballett-Werkstatt - 21.35 Am Straßenrand - 22.20 Ihr Auftritt, Al Mundy! - 23.10 Nachrichten.

Österreichischer Hörfunk

Österreich 1

0.05 Belangsendung der Landwirtschaftskammern
0.09 Belangsendung der ÖVP
5.12 Frühmusik
5.55 Morgenbetrachtung
7.00 Das Morgenjournal
7.30 Frühmusik
1.15 Konzert am Morgen
1.30 Wissen für alle
1.30 Kammermusik
1.05 Salzburger Festspielereisen 1979
0.5 Dirigenten, Orchester, Solisten
0.00 Opernkonzert
0.5 Roman in Fortsetzungen. „Ein Sohn aus gutem Haus.“ Von Karl Tschupplik
3.0 Musik zur Unterhaltung
0.5 Für Freunde alter Musik
3.0 Komponisten des 20. Jahrhunderts
0.5 Frohes Singen, frohes Klingeln
3.0 Ausgewählte Gedichte von Friederike Mayröcker
4.5 Die internationale Radiouniversität
10 „Zwischen piano und forte“

17.30 Klassik für Kenner
17.57 Programmhinweise
18.00 Die Familienredaktion
18.15 „Nils Holgerssons wunderbare Reise mit den Wildgänsen“ von Selma Lagerlöf
19.05 Forschung in Österreich
19.30 Die UNO und die Armen
20.00 Salzburger Festspiele 1979
22.10 Festspielberichte
22.20 Studio neuer Musik
23.10 Sendeschluß

Österreich Regional

5.05 Für Frühaufsteher
5.30 Morgenbetrachtung
6.35 Was ist los in Österreich?
6.45 Lokalprogramme
8.05 Magazin für die Frau
9.05 Wissen für alle
9.30 So klingl's in Klagenfurt
10.00 Vergnügt mit Musik
11.05 Lokalprogramme
11.45 Autofahrer unterwegs
13.00 Lokalprogramme
16.00 „Viva la feria.“
16.30 Ihr Problem - unser Problem
17.10 Operettenmelodien
17.52 Belangsendung der SPÖ

17.56 Belangsendung der Industriellenvereinigung Das Traumännlein kommt
18.55 Programmhinweise
19.07 Österreichische Blaskapellen musizieren Landesnachrichten
19.55 Lokalprogramme
22.00 Nachtjournal
22.15 Sportrevue
22.30 Sendeschluß

Österreich 3

5.05 Der Ö-3-Wecker
8.05 Bitte, recht freundlich!
10.05 Vokal - instrumental - international
11.05 Beschwingt um elf
13.00 Das Ö-3-Magazin
14.05 Espresso
15.05 Die Musicbox
16.05 Radio Holiday
17.10 Evergreen
18.05 Club Ö 3
19.05 Sport und Musik
19.30 Harte Währung
20.05 Schlager für Fortgeschrittene
21.05 Meine Welle
21.30 Jazz Shop
22.00 Nachtjournal
22.15 Treffpunkt Studio 4
23.10 Musik zum Träumen
0.00 Nachrichten
0.05 bis 5.00 Ö-3-Nachtprogramm

MUTTIS MARMELEN SIND DIE BESTEN!

Apfelmarmelade

Zutaten:
1 kg Äpfel, 1 kg Gelierzucker, Saft und Schale einer Zitrone und 1 Vanillestange.
Zubereitung:
Apfel schälen, in kleine Stücke schneiden, mit Gelierzucker und den Gewürzen vermischen und unter Rühren zum Kochen bringen.
4 Minuten sprudelnd kochen lassen, Vanillestange entfernen, Marmelade sofort in Gläser füllen.

Paradiesische Apfelverlockung

Zutaten:
750 g Äpfel, 1/4 l Weißwein, 1 kg Gelierzucker und 6 Eßlöffel Zitronensaft.
Zubereitung:
Apfel schälen, zerkleinern, mit Weißwein verrühren und weichkochen, Gelierzucker dazugeben, gut vermischen, unter Rühren zum Kochen bringen und 4 Minuten sprudelnd kochen lassen. Zitronensaft einrühren und sofort in Gläser füllen.

Muttis Marmeladen sind die besten.
Einkochen mit **Gelierzucker**

Die See ist stürmisch, es ist Nacht, und ein Passagier hängt todesbleich an der Reling. Eine seefeste Dame kommt heran und sagt: „Oh, Sie warten wohl, bis der Mond heraufkommt?“
„Um Gottes willen, nein“, stöhnt der Seekranke, „es wäre furchtbar, wenn ich den auch noch gegessen hätte.“

Akupunktur ohne Nadel

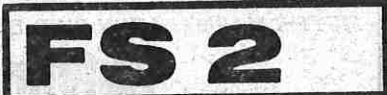
ELEKTRISCHE IMPULSE DRINGEN OHNE VERLETZUNG IN DIE HAUT

Der 47jährige L. F. aus H. war als Werkführer ständig starkem Streß ausgesetzt. Bronchitis und zu hoher Blutdruck machten ihm zu schaffen. Da riet ihm ein Freund zur Elektroakupunktur. Jetzt will er das geborgte Gerät nicht mehr hergeben. Seine 39jährige Frau F. lachte ihn aus und sagte: „Ich glaube nicht an diese geheimnisvolle Methode!“ Doch zum Spaß probierte sie diese Erfindung an ihrer von Rheuma geplagten linken Hand aus. Nach drei Monaten ständiger Behandlung erklärte sie fassungslos: „Ich verstehe das alles nicht. Mein Arzt sagt, ich bin wieder ganz gesund.“
Aus dem Wiener „Kurier“ vom 7. Juli 1978 aufgeschnappt:
Lorne Greene, 61, der weißhaarige „Bonanza-Chef“, schwört auf die Elektroakupunktur (er wurde damit von quälenden Rückenschmerzen befreit).
Der Körper wird von elektrischen Strömen durchpulst. Solange diese Ströme störungsfrei fließen, ist der Mensch gesund und lebensfroh. Wenn aber auch nur ein Stromungskreis unterbunden oder gestört wird, dann entsteht eine Blockade im Organismus. Schmerzen und Krankheit werden ausgelöst. Das Akupunkturgerät mit Batterie und Druckelektroden mit Metallstiften werden an die Meridiane geführt. Man weiß nämlich inzwischen, daß nicht nur bestimmte Punkte auf den Meridian entlang des Körpers, sondern auch die Felder links und rechts der Meridiane durch Druck auf Besserung ansprechen. Das Gerät kann vom Laien leicht mittels Tabelle gehandhabt werden, man spürt lediglich ein leichtes Kribbeln. Das Gerät ist vollkommen gefahrlos mit einer geeigneten Frequenz von zehn Hertz und spielt in diesem Fall Elektriker. Es versucht, den Stromkreis wieder in Ordnung zu bringen. In diesem Fall handelt es sich um den Lebensstrom.

Es wurde festgestellt, daß sich die Akupunktur ohne Nadel vorrangig bei *Asthma, hohem und niedrigem Blutdruck, Prostata, Kreislaufstörungen, Gelenksleiden, Migräne, Bandscheibenschäden und Schlaflosigkeit* bewährt hat. Sie soll keine Konkurrenz für die Schulmedizin sein, und wir weisen darauf hin, daß jeder Leidende die Gesundheitskontrolle beim Hausarzt nicht versäumen sollte. Doch kann die Akupunktur eine ideale Parallelbehandlung und natürliche Ergänzung zur ärztlichen Betreuung darstellen, weil sie ungefährlich ist.

P. Schönwald
Neulerchenfelder Straße 2
1160 Wien
Telefon: 43 33 01

Gerät auch auf Probe - unverbindliche Aufklärung



10.30 Seniorenclub
11.00-12.55 Ein Mann zu jeder Jahreszeit
 Der Konflikt zwischen Macht und Moral am Beispiel des englischen Humanisten Thomas More
16.15 „Immer wieder Österreich“
 Fußballreprise
17.55 Bethupferl
18.00 Höhlen – Welt ohne Sonne
 Die Eisriesenwelt
18.30 Wir
19.00 Österreichbild
19.30 Zeit im Bild 1 mit Kultur
20.15 Der Alte
 „Teufelsbrut“
 Mit Siegfried Lowitz und Michael Ande
 Der leitende Direktor der Brückner-Chemie-Werke, Dr. Lederer, kehrt in einer Privatmaschine von schwierigen Verhandlungen aus Köln zurück.

18.00 Orientierung
 „Hat die Religion in China noch eine Chance?“
18.30 Vier mal 20 Jahre alt ...
 Ein Porträt des Bildhauers Jacques Lipchitz
19.30 Mexiko
 Tortillas und Frijoles
 Tortillas und Frijoles, Maisfladen und Bohnenkerne – ein Blick in den mexikanischen Alltag, ein Bild der Gegensätze.
20.15 Hitler, ein Film aus Deutschland
 Hans Jürgen Syberbergs Analyse Hitlers
 Der Film von Hans Jürgen Syberberg „Hitler, ein Film aus Deutschland“ ist keine Dokumentation im landläufigen Sinn, sondern ein Versuch, das Phänomen Hitler so darzutun, wie Hitler war.
21.50 Zeit im Bild 2 mit Kultur und Karikaturen der Woche
22.25 Hitler, ein Film aus Deutschland
 2. Teil: Ein deutscher Traum
0.30 Sendeschluß

Deutsches Fernsehen
 ARD + ZDF

ARD: 16.20 Ein Kampf um Salisburi – 16.50 Bildspaziergang – 17.05 Szene 79 – 20.15 Wie ich Dich liebe? – 22.00 Plusminus – 23.25 Sonderdezernat K 1 – 0.25 Tagesschau.
 ZDF: 15.00 ZDF-Ferienprogramm für Kinder – 16.55 Dokumente Deutschen Daseins – 18.20 Western von gestern – 18.55 Mainzelmännchen: Sender Nordlicht – 19.30 Auslandsjournal – 20.15 Der Alte – 21.15 Steckbrief – 22.00 Heute-Journal – 22.20 Aspekte – 23.05 Der Teufel mit der weißen Weste – 0.35 Heute.

Bayerisches Fernsehen

BF: 18.55 Nachrichten – 19.00 Filterwochen – 20.30 Sportvorschau – 20.45 Im Gespräch – 21.45 Sein Colt war schneller – 23.00 Nachrichten.

Schweizer Fernsehen

SRG: 18.25 Tagesschau – 18.40 Die Weichsel – 19.40 Männer ohne Nerven – 20.20 Tarzans Kampf ums Leben – 22.00 Tommy Steele and a Show – 22.55 Sendeschluß.

21.25 Steckbrief
 Ein prominenter Schriftsteller wird gesucht – ein Schriftsteller wird vorgestellt – Josef Winkler
 Redaktion: Rosemarie Kern
22.10 Sport
22.20 Indianapolis
 Rennfahrer-Rivalitäten
 Mit Paul Newman und Joanne Woodward
 Nach seinem Sieg in Redburne lernt der ehrgeizige Rennfahrer Frank Capua die attraktive Elora kennen.
 Sie ist geschieden und lebt mit ihrem dreizehnjährigen Sohn Charley bei ihrer Mutter.
0.20 Nachrichten
0.25 Sendeschluß

Österreichischer Hörfunk

Österreich 1
 6.05 Belangsendung des ÖGB
 6.09 Belangsendung der SPÖ
 6.12 Frühmusik
 6.55 Morgenbetrachtung
 7.00 Das Morgenjournal
 7.30 Frühmusik
 8.15 Konzert am Morgen
 9.05 Wissen für alle
 9.30 Lieder von Franz Schubert
 10.05 Salzburger Festspielreprise 1979
 11.05 Dirigenten, Orchester, Solisten
 13.00 Studiokonzert
 14.05 Roman in Fortsetzungen.
 „Ein Sohn aus gutem Haus.“ Von Karl Tschup-pik
 14.30 Musik zur Unterhaltung
 15.05 Für Freunde alter Musik
 15.30 Komponisten des 20. Jahrhunderts
 16.05 Leichte Klassik
 16.30 Die heitere Erzählung.
 „Erlbnisse mit Karl Valentin.“
 16.45 Das aktuelle wissenschaftliche Buch
 17.10 Klassik für Kenner
 17.57 Programmhinweise
 18.00 Die Familienredaktion
 18.15 „Nils Holgerssons wunderbare Reise mit den

Wildgänsen“ von Selma Lagerlöf
 19.05 Klaviermusik
 19.30 Europa singt
 20.00 Metropole Wien?
 21.00 Salzburger Festspiele 1979
 22.35 Festspielberichte
 22.45 Klaviermusik von Maurice Ravel
 23.10 Sendeschluß

Österreich Regional
 5.05 Für Frühaufsteher
 5.30 Morgenbetrachtung
 5.35 Was ist los in Österreich?
 6.45 Lokalprogramme
 8.05 Magazin für die Frau
 9.05 Wissen für alle
 9.30 Volksmusik aus Österreich
 10.09 Vergnügt mit Musik
 11.05 Lokalprogramme
 11.45 Autofahrer unterwegs
 12.00 Mittagsglocken
 13.00 Lokalprogramme
 16.00 „Start frei für's Riesenträsef-Rennmobil!“ Tips gegen Langeweile
 16.15 Lokalprogramme
 17.52 Belangsendung der ÖVP
 17.56 Belangsendung der Kammer der

gewerblichen Wirtschaft
 18.55 Das Traumännlein kommt
 19.07 Robert Stolz dirigiert
 20.00 Nachrichten, Wetter
 20.05 Das blau-gelbe Notenbüch
 21.00 Die Internationale Chorakademie Krems 1979
 21.45 Unter der Leselampe
 22.00 Nachtjournal
 22.15 Sportrevue
 22.25 Sendeschluß

Österreich 3
 5.05 Der Ö-3-Wecker
 8.05 Bitte, recht freundlich
 10.00 Nachrichten, Wetter
 10.05 Music Hall
 11.05 Beschwingt um elf
 13.00 Das Ö-3-Magazin
 14.05 Espresso
 15.00 Nachrichten, Wetter
 15.05 Die Musicbox
 16.05 Radio Holiday
 16.30 „PS – Partnerschaft und Sicherheit“
 17.10 Evergreen
 18.05 Club Ö 3
 19.05 Sport und Musik
 19.30 Die Minibox
 20.05 Radio aktiv
 21.05 Das Lied der Prärie
 21.30 Big Band Sound
 22.15 Treffpunkt Studio 4
 23.10 Musik zum Träumen
 0.00 Nachrichten, Wetter
 0.05 bis 5.00 Ö-3-Nachtprogramm



„TISCHLEIN-DECK-DICH“ im Salzkammergut

In aller Stille, jedoch gut vorbereitet, wurde eine brandneue Fremdenverkehrsaktion im Salzkammergut gestartet – 12 Hotels, Gasthöfe und Restaurants bilden in 8 Salzkammergutorten die „Tischlein-deck-dich-Wirte“.
 Diese 12 Wirte haben sich verpflichtet, Familien mit Kindern, die im Salzkammergut ihren Urlaub verbringen, folgende Vorteile zu bieten:
 Jeder Tischlein-deck-dich-Wirt verfügt über einen Kinderspielplatz oder ein Spielzimmer, über Kinderspiele und Kindersessel; weiters über Wickelgelegenheit, Kindertrinkbecher, Sitzpolster, elektr. Flaschenwärmer, Babybesteck und Babylatze.
 Die Mahlzeiten sollen wie zu Hause eingenommen werden können. In Töpfen und auf Platten wird das Essen serviert, so daß die Eltern ausschöpfen und Portionen einteilen können, wie es jedes Kind gewohnt ist.
 Selbstverständlich gibt es auch besonders günstige Familienmahlzeiten-Preise. Zwei Erwachsene und ein Kind zahlen etwa S 200,- für ein Tischlein-deck-dich-Menü mit drei Gängen, jedes weitere Kind zahlt etwa S 40,-.
 Außerdem erhält jedes Kind sofort

einen Luftballon und den Tischlein-deck-dich-Paß, der für alle 12 Tischlein-deck-dich-Wirte gilt. Nach 2, 4, 6 oder 10 Mahlzeiten erhält jedes Kind vom Wirt ein Geschenk – Wackelfiguren, Puppen, Eisenbahnzüge Autos, Spiele, Bücher und Hosenträger „Wanderbares im Salzkammergut“. Allen Familien winken weiter noch Freiaufenthalte im Salzkammergut durch Verlosung der Tischlein-deck-dich-Pässe.
 Die Tischlein-deck-dich-Wirte im Salzkammergut sind:
 ALTAUSSEE: Gasthof „Zum Lösser“, Hotel am See.
 BAD AUSSEE: Restaurant „Auf ferpfanne, Hotel Sonne.
 BAD GOISERN: Agathawirt, Hotel Goisermühle.
 BAD ISCHL: Kurhotel.
 BAD MITTERNDORF: Hotel Mandl.
 GOSAU: Kirchenwirt.
 KAINISCH: Kainischwirt, Gasthof Kuchler in Knoppen.
 ST. WOLFGANG: Hotel Förstehof.
 Informationen und Unterlage Verkehrsämter und Kurdirektion der beteiligten Orte sowie die Tischlein-deck-dich-Wirte.

Humor

„Und was sagt ein lieber Junge, wenn er von seiner Tante fünf Schilling geschenkt bekommen hat?“
 „Danke.“
 „Mehr nicht?“
 „Gedacht habe ich das auch – aber ich hab' mich nicht getraut...“
 *
 „Als wir heirateten“, sagte die Seemannsfrau, „hast du immer gesagt, ich hätte eine Figur wie ein schönes Schiff.“

„Das stimmt, Amalie. Aber inzwischen hat sich die Ladung ziemlich achtern verschoben.“
 *
 Der Personalchef muß einem Bewerber erklären, daß keine Stelle frei ist. Es seien sowieso schon zu viele Angestellte im Haus.
 „Oh, das macht nichts“, meinte der Stellenbewerber. „Das bißel Arbeit, das ich leiste, würde man nicht bemerken.“

Heidelbeerschnitten

Zutaten:

1 Paket Hasin, 120 g Margarine, 4 Eier, 0,2 l Milch, Fett und Mehl für das Backblech. Heidelbeermarmelade zum Bestreichen und ca. 1/2 kg Heidelbeeren zum Belegen. 100 g Staubzucker für den Schneeschaum.

Zubereitung:

● Margarine schaumig rühren, 4 Eidotter abwechselnd mit Hasin und Milch einmischen. Zuletzt den steifen Schnee von 2 Eiklar und einen Rest Hasin leicht in den Teig ziehen.

● Auf ein befettetes, bemehltes Backblech gut fingerdick aufstreichen und im vorgewärmten Backrohr bei Mittelhitze (180-200 Grad) backen.

● Den Schneeschaum über den Früchten verteilen oder aufdressieren, leicht anzuckern und bei guter Oberhitze kurz hellgelb überbacken.

● Nach dem Auskühlen mit nassem Messer in Schnitten teilen.

Schneeschaum: Schnee von 2 Eiklar mit Zucker steif schlagen.

Mit Haas gelingt's immer!

Haas Kochberatung: 1014 Wien, Postfach 4444, Tel. (0222) 52 36 71.
Bestellen Sie die Haas Kochbücher Kochbuch 75, Kochbuch 2000, sowie Kochbuch 30: Pikantes mit Haas Senf, zum Preis von je S 40,- bei „Martina“ Verlagsgesellschaft m.b.H., 4021 Linz, Postfach 454.



Alexander Allerson, Karl Friedrich und Willy Millowitsch in der Fernsehkomödie „Das Geld liegt auf der Bank“ am Samstag, 11. August, um 20.15 Uhr in FS 1.

An seinem 40. Geburtstag gelingt dem Einbrecher Gustav Kühne ein neuer Tresoreinbruch, und zwar gemeinsam mit seinen beiden halbbrüderlichen Söhnen. Kommissar Böttcher übernimmt den Fall und macht Kühne Hausdurchsuchung. In seiner Verzweiflung verspricht Kühne dem lieben Gott, in den nächsten 40 Jahren keine Tresore mehr zu knacken, wenn er ihm nur noch dieses Mal helfe. Das Gelübde tut seine Wirkung. 40 Jahre vergehen. Mittlerweile hat Kühne eine Kunstschlosserei aufgelegt. Seine Söhne sind angesehene Männer geworden. Nun, da er sein

Versprechen eingelöst hat, plant er seinen nächsten Coup. Um ihn von seinem gefährlichen Vorhaben auf ungefährlichere Nebenwege zu lenken, schlagen ihm die Söhne eine stillgelegte Bankfiliale vor. Kühne weiß davon nichts. Erst als sein Einbruch geglückt ist, erkennt er den Bluff.

Sein nächster Plan, in eine Filiale einzubrechen, die gegenüber seinem Haus liegt, wird von Böttchers Sohn, einem jungen Journalisten, entdeckt. Es kommt nicht zu dem geplanten Einbruch. Kühnes Tochter Barbara spielt dabei eine wichtige Rolle.

Sendungen in Schwarzweiß sind mit s/w gekennzeichnet, alle anderen Sendungen sind in Farbe.
Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Oswald-Möbius-Verlag

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes: Erwin H. Aglas, Mariahilferstraße 75, 1061 Wien

Druck: LEYKAM AG, Graz, Stempfergasse 7



FS 2

18.00 Kalle Blomquist – sein schwerster Fall
Spielfilm nach dem Buch von Astrid Lindgren
Dies ist die Geschichte vom Krieg der „Rosenbündler“ und von einem dunklen Verbrechen. Die Spur führt zu einem alten Spukschloß.

19.30 The Munsters
19.55 Die Galerie
20.15 Hitler, ein Film aus Deutschland
Hans Jürgen Syberbergs Analyse Hitlers
3. Teil: Das Ende des Wintermarchens

21.50 Pause
21.55 Hitler, ein Film aus Deutschland
Teil 4: Wir Kinder der Hölle
23.35 Sendeschluß

Deutsches Fernsehen ARD + ZDF

ARD: 13.40 Vorschau – 14.15 Für Kinder: Sesamstraße – 14.45 Spiel ohne Grenzen – 16.15 ARD-Ratgeber: Auto und Verkehr – 17.00 Ansichten eines Menschen – 20.15 Ohnsorg-Theater: Mit Gefühl und Wellenschlag – 21.55 Das Wort zum Sonntag – 22.15 Krieg und Frieden – 23.35 Verrückt nach Gefahr.
ZDF: 12.30 Nachbarn in Europa – 14.47 Die kleinen Stroiche – 15.05 Kette, Kardan, Köpfchen – 15.15 Sport aktuell – Deutsche Leichtathletik-Meisterschaften – 17.04 Der große Preis – 17.10 Länderspiegel – 18.00 Kapitän Harmsen – 19.30 Telemotor – 20.15 Tödlicher Ausgang – 22.05 Das aktuelle Sport-Studio – 23.20 Der Kommissar – 0.20 Heute.

Bayerisches Fernsehen

BF: 18.55 Nachrichten – 19.00 Teleclub – 20.05 George-Burns-Show – 20.55 Die Liebe ist ein Mythos – 21.40 Nachrichten – 21.45 Hobbythek – 22.30 Zwei Sekunden – 23.35 Nachrichten.

Schweizer Fernsehen

SRG: 15.00 Spiel ohne Grenzen – 16.45 Robi, Robi, Robin Hood – 17.30 KLIK & KLIK – 18.00 Koch-Stammtisch – 18.30 De Tag isch vergange – 18.40 Leichtathletik: Schweizer Meisterschaft – 19.40 Das Wort zum Sonntag – 19.50 Ziehung des Schweizer Zahlenlotos – 20.20 Der Lückenbüßer – 22.10 Sportpanorama – 22.55 Frezy – 0.50 Sendeschluß.

Österreichischer Hörfunk

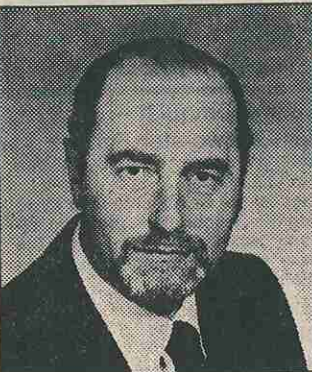
Österreich 1		Österreich 3	
6.05 Frühmusik	5.30 Morgenbetreuung	5.05 Dar Ö-3-Wecker	19.05 Musica Popular Brasileira
6.55 Morgenbetreuung	5.35 Was ist los in Österreich?	8.05 Bitte, recht freundlich	20.05 „Da capo“
7.00 Das Morgenjournal	6.45 Lokalprogramme	10.05 Vokal – Instrumental – international	
7.25 Morgengymnastik	8.05 Familienmagazin	13.00 Das Ö-3-Samstagmagazin	
7.30 Frühmusik	9.00 Steirisch g'sungen – steirisch g'spielt		
7.50 Nachrichten aus der christlichen Welt	9.45 Vergnügt mit Musik		
8.15 Konzert am Morgen	10.30 Schöne Heimat		
8.05 Musica sacra	11.05 Das grüne Magazin		
10.05 Lächeln gehört zum guten Ton	13.00 Lokalprogramme		
11.05 Dirigenten, Orchester, Solisten	17.10 „17 und 4“		
13.00 Opernkonzert	18.55 Das Traumännlein kommt		
14.15 Technische Rundschau	19.00 Nachrichten, Wetter		
14.30 Salzburger Festspiele 1979	19.05 Sport vom Samstag		
16.05 Ex libris	19.50 XY weiß alles		
17.10 Klassik für Kenner	19.55 Landesnachrichten		
18.00 Hömbergs Kaleidophon	20.05 Ihre Nummer bitte!		
18.15 Wir über uns	22.10 Sportrevue		
19.05 Abendkonzert	22.20 Tanzmusik auf Bestellung		
20.00 Salzburger Festspiele 1979. Liederabend	0.05 Sendeschluß		
22.10 Festspielberichte			
22.20 Eine kleine Nachtmusik			
23.10 Jazzforum			
0.00 Nachrichten			
0.05 Sendeschluß			

21.05 Paul's Party
21.30 Barbra Streisand – ein musikalisches Porträt
22.10 Showtime
22.55 Einfach zum Nachdenken
23.00 Nachrichten, Wetter
23.10 Musik zum Träumen
0.00 Nachrichten
0.05 bis 6.00 Ö-3-Nachtprogramm

Schönheitspflege für Ihr Heim

Österreich Regional

5.05 Für Frühaufsteher



Komm.-Rat Dipl.-Kfm. Dr. Erich Ebert

Zu Hause lernen Sie leichter!

Fernunterricht kann Ihnen helfen! Sie müssen nicht mehrmals pro Woche außer Haus, wenn Sie die **AHS-Matura**, die **HAK-Matura**, die **B-Matura**, den **Handelsschulabschluss** oder **Sprachen nachholen** oder ein anderes von **100 Berufs- und Ausbildungszielen** erreichen wollen! Wählen Sie wie viele Tausende Österreicher vor Ihnen die Methode, die Ihnen einen Vorsprung vor den Trägen und Gleichgültigen schafft: einen **HFL-Fernkurs**, den individuellen Bildungsweg unabhängig von Zeit und Ort. Senden Sie noch heute den Gutschein ab – er verpflichtet Sie zu nichts!

902 **AHS-MATURA**

924 **B-Matura** 600 **Englisch**

910 **HAK-MATURA**

724 POLIER	722 Raumgestalter	821 Tischlermeister
764 Elektronik-technik	762 Elektro-technik-Nachrichten	606 ENGLISCH für den Fremdenverkehr
94 Hauptschulabschluss	22 HANDELS-VERTRETER	859 ELEKTRONIK MECHANIK
900 Kaufm. Lehrgang für Maturanten	861 Kfz-Mechanik	701 Kfz-Technik
765 Mess- und Regelungstechnik	760 Radio- und Fernseh-technik	67 Russisch
750 Technischer Zeichner – Baufach	75 Technischer Zeichner Hochbau	30 Verkaufsleiter

*** GRATIS-TEST ***

Sind Sie ein Gewinner- oder Verlierer-Typ?

Zählen Sie die Punkte der für Sie zutreffenden drei Antworten zusammen und tragen Sie die Summe auf dem Gutschein ein. Sie erhalten dann nicht nur gratis das HFL-Studienhandbuch mit einem Lehrplanauszug, sondern auch gratis die Testauswertung und ein kleines Geschenk!

Frage 1:
Wenn Sie Kleidung für sich einkaufen, was trifft für Sie zu?
a) Ich brauche viel Zeit zum Auswählen 2 Punkte
b) Ich entschließe mich rasch 7 Punkte
c) Mein Partner entscheidet 4 Punkte

Frage 2:
Filmstars und Spitzensportler ...
a) ... sind mit gleichgültig 0 Punkte
b) ... beneide ich 3 Punkte
c) ... sind mir in manchem ein Vorbild 5 Punkte

Frage 3:
Würden Sie nach Übersee gehen, wenn Sie dort mehr verdienen könnten?
a) Ja 2 Punkte
b) Auf keinen Fall 0 Punkte
c) Unter bestimmten Voraussetzungen 5 Punkte

173 Deutsch	530 Einkaufsleiter	20 Einzelhandelskaufmann
610 FRANZÖSISCH	341 Geschäftsführer	461 Handelsschulabschluss
1012 Hobby-Schneiderei	1003 Schule des Schreibens	63 Italienisch
1001 Leistungs- und Persönlichkeitsbildung	70 Maschinenbau-technik	40 Meisterprüfung kaufm. Teil
29 Sekretärin	62 Spanisch	460 Staatliche Stenotypieprüfung
873 Werkmeister – Elektrotechnik	862 Werkmeister-Maschinenbau	10 Zeichnen + angewandte Grafik
4 Werbung und Verkauf	316 WERBEGRAFIK	1011 Zeichnen und Malen

Gutschein

Ich möchte völlig unverbindlich und kostenlos über das HFL-Bildungsangebot informiert werden.
Senden Sie mir gratis Ihr Studienhandbuch und einen Lehrplanauszug für den Lehrgang Nr. (Tragen Sie hier die Lehrgangs-Nr. Ihrer Wahl ein.)
Tragen Sie hier bitte die Punktesumme aus Ihren drei Test-Antworten ein:

Vorname Zuname

Postleitzahl/Wohnort

Straße/Hausnummer

Geburtsdatum (Jahr, Monat, Tag)

Drucksache Postgebühr beim Empfänger einheben

An das **HFL**

Die seriöse österreichische Fernschule

Abt. GFZ

Schlöglgasse 10
1125 Wien

und weitere 50 Lehrgänge

Lieber Programm-Leser!

Das HFL-Humboldt-Fernlehrinstitut gehört einem der größten Privatschulerhalter Österreichs, der mit 22 Handelsschulen und Handelsakademien schon rund 100.000 Absolventen einen besseren Start ins Berufsleben ermöglichte: dem Fonds der Wr. Kaufmannschaft. Mit der HFL-Methode haben Sie also die Sicherheit und Seriosität eines großen und angesehenen Institutes. Sie selbst bestimmen Ihr Lerntempo und werden, Ausdauer und Lernwillen vorausgesetzt, Ihr Ziel erreichen und Ihre beruflichen Chancen vergrößern, mehr aus Ihrem Leben machen.

Lassen Sie Ihre Fähigkeiten nicht brachliegen und informieren Sie sich zunächst unverbindlich über die Möglichkeiten, die Ihnen HFL bietet. Senden Sie noch heute den Gutschein ab, der Ihnen eine ausführliche und kostenlose Beratung durch einen HFL-Mitarbeiter bei Ihnen sichert und Sie zu nichts verpflichtet. Sie erhalten für das Studienhandbuch und den Lehrplanauszug nie eine Rechnung und brauchen auch nichts zurückzuschicken.

Mit freundlichem Gruß

Ebert

Komm.-Rat Dipl.-Kfm. Dr. Erich Ebert



Personalnachrichten

Geburten

- 1.5. Ramona, Elisabeth Unterlechner u. Matthias Höld;
- 2.5. Simon, Christine Röck u. Wolfgang Michelke, Hochgallmigg;
- 3.5. Christiane, Maria Aloisia Patscheider, Ried;
- 4.5. Doris, Elisabeth Schranz u. Josef Seiler, Neuer Zoll;
- 5.5. Roland, Anna Gitterle u. Karl Venier, Schönwies;
Andreas, Roswitha Ladner u. Martin Kraxner, Tobadill;
Andreas, Annemarie Strasser u. Eduard Venier, Kaunerberg;
- 6.5. Mathias, Margit Neuner u. Johann Röck, Hochgallmigg;
Michael, Maria Guggenig u. Helmut Rief, Stanz;
- 7.5. Peter, Ranka Pejanović u. Milivoje Pejanović, Landeck;
- 8.6. Sibel, Nazirc Ucar u. Cafer Malci, Landeck;
Christoph, Margit Lamprecht u. Alfred Legenstein, Grins;
- 9.5. Andreas, Elisabeth Volderauer u. Josef Schütz, Fließ-Schatzen;
- 10.5. Pia, Hermine Schönherr u. Karl Neururer, Ried;
Manfred, Monika Wille u. Franz Baldauf, Zams-Lahnbach;
Brigitte, Anna Alber u. Meinrad Traxl, Landeck;
- 12.5. Thomas, Anna Lambach u. Peter Wöll, Faggen;
- 15.5. Julia, Theresia Hörander u. Alois Pfenniger, Tobadill;
Carina, Helga Streng, Fließ-Eichholz;
- 16.5. Christian, Sibylla Schöninger u. Adolf Riepl, Perfuchsberg;
Ulrike, Gerda Staib u. Johann Schranz, Fendels;
- 18.5. Nicole, Irene Frick u. Johann Auer, Starckenbach;
- 19.5. Claudia, Anna Strolz u. Josef Ladner, Flirsch;
Reinhard, Anna Wagger u. Gerhard Mair, Neuer Zoll;
- 20.5. Mario, Gertrud Menghin u. Manfred Breja, Seräus;
Mario, Ingrid Jäger u. Peter Seeberger, Fließ;
- 21.5. Julia, Dominika Kathrein u. Kurt Schmitzberger, Pfunds;
- 22.5. Josef, Frieda Stecher u. Peter Mangweth, Nauders;
- 23.5. Franz Josef, Agnes Schranz u. Franz Hainz, Niedergallmigg;
- 24.5. Ludwig, Maria Pircher u. Ludwig Sigl, Flirsch;
- 25.5. Andreas, Wilma Angele u. Josef Forer, Ladis;
Markus Karl, Anna Maria Haim, Zams;
Reinhard Paul, Gudrun Helga Ruetz, Grins;
- 26.5. Thomas, Bernadette Siegele u. Josef Juen See;

- 28.5. Carmen, Monika Platt u. Meinrad Benedikt, Tobadill;
- 29.5. Dietmar, Rosmarie Larcher, Ried;
Patric, Irmgard Plangger u. Anton Zangerl, Mathon;
- 30.5. Thomas, Christine Jenewein u. Josef Rudig, Zams;
- 31.5. Wilfried, Reinalda Gundolf u. Werner Hairer, Piller.

Altersjubilare

Landeck:

- Jahrgang 1894 (3.8.) Frau Schmidt Aloisia, Schrofensteinstraße 10,
Jahrgang 1897 (6.8.) Frau Demanega Rosa, Be-tagtenheim,
Jahrgang 1898 (7.8.) Herr Rimml Josef, Salur-nerstr. 13,
Jahrgang 1893 (8.8.) Frau Markt Antonia, Be-tagtenheim,
Jahrgang 1898 (9.8.) Frau Kirschner Theresia, Lötzweg 6,
Jahrgang 1898 (9.8.) Frau Waldhart Filomena, Kristille 9,
Jahrgang 1899 (4.8.) Frau Bernlocher Quintina, Lötzweg 33.

Zams:

- Jahrgang 1889 (3.8.) Frau Schimpfössl Anna, Hauptstraße 67,
Jahrgang 1888 (6.8.) Frau Raffl Marianne, Bachgasse 51.

Strengen:

- Jahrgang 1896 (3.8.) Herr Matt Ludwig, Brun-nen 177.

(Wir weisen darauf hin, daß Mitteilungen über Ju-biläen, aber auch ander Ankündigungen der Ge-meinden, von uns kostenlos veröffentlicht wer-den. Eine kurze Zuschrift - Gemeindeblatt, Stadtamt Landeck - oder ein Anruf unter 05442-2512 genügt.)

Zum Artikel

„St. Jakob: Auf der Putzen Alm“ Bäuerin

Hearzschlag bischt im Bauraschtond.

Dei Arbat ischt sei Löiba.

Kraft und Freizeit und Verschtond
und d Liab muascht weitergöiba!

Dei Auftrag will a gonzas „Ja“,
sinscht leit dr Acker brach.

Und ischt „dr Schtolz - dr gwiß“ nit da,

bleibt d Frag: Was wiard drnach?

Alls was du ichi tröischt in d Zeit,

sei s boudaschtändi - fremd,

und wear nach diar da Ton ongeit,
es leit in deina Händ!

Du bischt nit „nu“ a Bäuerin

und „nu“ im Arbatsgwond.

Geah durch dein Tag im schtolza Sinn.

Es löbt dr Bauraschtond!

Resi Hafele

Herausgeber, Eigentümer u. Verleger: Stadtgemeinde Landeck
Schriftleitung u. Verwaltung: 6500 Landeck, Rathaus, Tel. 2214
oder 2403 - Für den Verlag, Inhalt u. Inseratenteil verantwort-
lich: Oswald Perktold, Landeck, Rathaus - Erscheint jeden Frei-
tag - Jährlicher Bezugspreis S 96,- (einschl. 8 % Mwst.) -
Verschleißpreis S 3,- (incl. 8 % Mwst.) - Verlagspostamt
6500 Landeck, Tirol - Erscheinungsort Landeck - Druck: Ty-
rolia Landeck, Pächter Hubert Plangger, Malserstr. 15, Tel. 2512.

Tennisclub Landeck



TCL-1.Herrenmannschaft - von links: Dittrich, Je-newein, Pesjak, Raggl, Zanon W. und hockend Mahlknecht

Der Tennisclub Landeck beteiligte sich 1979 mit vier Mannschaften an der Tiroler Mann-schaftsmeisterschaft. Es war aus dieser Sicht ein-deutig das erfolgreichste Jahr des TCL, konnte doch die Damenmannschaft bei Ihrem 1. Auftre-ten in der 1. Bezirksliga den 1. Platz belegen - im Aufstiegsspiel gegen Hall II mußten sich die TCL-Damen nur knapp geschlagen geben. Die 1. Her-renmannschaft erreichte die bisher beste Plazie-rung bei der Tiroler Mannschaftsmeisterschaft mit dem 2. Platz in der Tiroler Landesliga und mußte sich nur Aufsteiger IEV II geschlagen geben. Schließlich erreichten TCL II und III mit je-weils 3. Plätzen gute Mittelfeldplatzierungen!

Bezirksliga Damen, Gruppe 1

1. TC Landeck 3 Punkte (17:4) - 2. TC Imst 2 Punkte - 3. TC Lermoos 1 Punkt - 4. TC Ehrwald II 0 Punkte.

Landesliga B, Gruppe 1

1. TC-IEV II 5 Punkte 27:18 - 2. TC-Landeck 4 Punkte 34:11 - 3. TC-Wörgl II 3 Punkte 21:24 - 4. TC-Zell I 1 Punkt 16:29 - 5. TC-Schwarz I 1 Punkt 19:26 - 6. TC-Telfs II 1 Punkt 11:34.

In Gruppe 2 siegte Kufstein I, IEV II gewann das Aufstiegsspiel und steigt in die Landesliga A auf! Telfs II ist Absteiger.

Bezirksliga-2.Klasse-Gruppe 2

1. TC Reutte 5 Punkte 29:16 - 2. TC Schwarz II 4 Punkte 30:15 - 3. TC Landeck II 3 Punkte 24:21 - 4. TC IEV IV 2 Punkte 21:24 - 5. TC Seefeld I 1 Punkt 17:28 - 6. SV Silz 10 Punkte 14:31.

Bezirksliga-3.Klasse-Gruppe 2

1. TC Telfs IV 5 Punkte - 2. TC Imst I 4 Punkte - 3.



TCL-Damenmannschaft - von links: Müllauer, Schimpfössl, Schuler A., Schuler G., Hittler

TC Landeck 3 Punkte – 4. TC Sölden 12 Punkte – 5. SV Silz II 1 Punkt – 6. SV Neustift II 0 Punkte.

Diese erfreuliche Bilanz wurde durch den Trainingseifer einerseits und die gesunde Rivalität andererseits erreicht, wobei erfreulicherweise die Jugend immer besser in Schwung kommt, ein Verdienst der gezielten Jugendarbeit des TCL und des Trainers Erich Mahlknecht. Um diesen Aufwärtstrend weiter fortzuführen wäre es nun von großer Wichtigkeit, daß die Erweiterungspläne des TCL gemeinsam mit der Stadtgemeinde in die Tat umgesetzt werden können! Der TCL müßte die Möglichkeit haben, weitere Mitglieder aufzunehmen und vor allem der Jugend genügend Plätze zur Verfügung stellen zu können und natürlich auch Plätze zum Training der Jugend und Kampfmannschaften zur Verfügung zu haben!



SCHÜTZENGILDE LANDECK

Am 10. Österreichischen Bundesschießen 1979, an dem außer allen österreichischen Bundesländern, Südtirol, Deutschland, Schweiz, Belgien, Dänemark und Holland sich beteiligen, haben sich vom Bezirk Landeck folgende Schützen gut geschlagen:

So erhielten unter 2397 beteiligten Gewehr-schützen in der 10er Serie, stehend bei den Jung-schützen

Scheiber Rudolf mit 92 Ringen den 3. Rang
Bei den Altschützen
Falch Johann mit 87 Ringen den 4. Rang
und in der 10er Serie liegend aufgelegt bei den Ve-
teranen

Jarosch Viktor mit 99 Ringen den 7. Rang.
Nicht unerwähnt soll die Leistung des Jenne-
wein Oskar bleiben, welcher bei der Vielzahl der
Beteiligten in der Schleckerscheibe den beachtli-
chen 6. Rang mit 21.9 Teilern herauschoß.

**Redaktionsschluß für das Gemeindeblatt
für den Bezirk Landeck ist jeweils am
Dienstag um 16,00 Uhr.**

**Verkauf und Service von Mopeds und Motorrädern
verschiedener Marken. Helmut Wolf, Aral-Tankstelle,
Imst, Telefon 05412 - 2574.**

Kunstakademiestudentin schreibt schöne und saubere
ZIERSCHRIFTEN für URKUNDEN, FAMILIEN- und
GESCHÄFTSCHRONIKEN oder andere Texte.
Telefon 05472-516

**WOCHENEND-
ANGEBOT!**

Brathendl 800 Gramm	S 24.90
¼ kg Aufschnitt (5 Sorten)	S 19.80
Ariel 3 kg-Trommel	S 79.80
Aptamil Großpkg.	(S 106.-) S 89.—
Hipp-Babynahrung - jedes Glas 2.—	S billiger

Parkplätze genügend vorhanden



Lebensmittel
Großhandel
Kaffee-Import
eigene Rösterei
Textilien
Spielwaren

**ED. GRISSEMANN
Kaufhaus Zams**

Geschäftszahl S 79/79

Versteigerungsedikt

Am 6. August 1979 10 Uhr

werden beim Bezirksgericht Landeck folgende
Gegenstände öffentlich versteigert:
Diverse Liköre, Schnäpse, verschiedene Lebens-
mittel und Delikatessen (teilweise in Dosen)

Mit der Aufforderung zum Bieten wird erst eine
halbe Stunde nach dem vorstehend angeordneten
Termin begonnen; während dieser Zeit können die
Gegenstände besichtigt werden.

Bezirksgericht Landeck
Exekutionsabteilung

Große Auswahl an guterhaltenen
Musikinstrumenten und
Verstärkeranlagen.

**Eigene Werkstätte
Beste Parkmöglichkeiten.**



A-IMST Langgasse 68, Tel. 05412/3579

Musikhaus Oberland Ges.m.b.H. & Co.KG

SV Spar Landeck Endstand der Meisterschaft/Schüler 1978/79

1. Spar Landeck	16	83:9	28
2. Prutz	16	45:21	24
3. Vils	16	54:10	23
4. SV Reutte	16	62:29	18
5. Nassereith	16	25:45	14
6. Gunglgrün	16	43:34	13
7. Obsteig	16	21:39	12
8. Zams	16	23:47	12
9. RTW Reutte	16	3:124	0

Tabelle/Herbst 78

1. Axams	8	7	0	1	23: 9	14
2. Wörgl	8	4	3	1	24: 8	11
3. Kirchbichl	8	4	2	2	18:13	10
4. Spar Landeck	8	4	1	3	22:17	9
5. IAC	8	3	2	3	23:19	8
6. Fügen	8	3	1	4	13:17	7
7. Imst	8	3	0	5	17:30	6
8. Reutte	8	1	2	5	9:22	4
9. Mötzt/Silz	8	1	1	6	14:28	3

Tabelle/Frühjahr 79

1. IAC	8	5	3	0	26:13	13
2. Spar Landeck	8	4	3	1	21: 9	11
3. Wörgl	8	5	1	2	18:11	11
4. Axams	8	5	1	2	16: 9	11
5. Kirchbichl	8	4	1	3	31:15	9
6. Reutte	8	3	1	4	9:24	7
7. Fügen	8	3	0	5	26:19	6
8. Imst	8	0	2	6	9:30	2
9. Mötzt/Silz	8	0	2	6	4:30	2

Endstand der Meisterschaft/Landesliga U-21 78/79

1. Axams	16	12	1	3	39:18	25
2. Wörgl	16	9	4	3	42:19	22
3. IAC	16	8	5	3	49:32	21
4. Spar Landeck	16	8	4	4	43:26	20
5. Kirchbichl	16	8	3	5	49:28	19
6. Fügen	16	6	1	9	39:36	13
7. Reutte	16	4	3	9	18:46	11
8. Imst	16	3	2	11	26:60	8
9. Mötzt/Silz	16	1	3	12	18:58	5

Unsere Resultate: – gegen

	H	A
Wörgl	2:3	1:1
Mötzt/Silz	8:0	3:2
IAC	4:4	1:1
Reutte	6:1	1:1
Axams	1:2	2:1
Kirchbichl	3:0	1:4
Imst	6:1	0:4
Fügen	3:1	1:0

Unsere Tore erzielen:

19 Walser
7 Miemelauer
6 Lercher
5 Kienz
2 Kirschner, Praxmarer
1 Zangerl, Szep

Gottesdienstordnung Landeck

Sonntag 5.8. – 18. Sonntag im Jahreskreis (Portiunkula) – 6,30 Uhr Frühmesse für Maria Lapczynska; 9 Uhr Hl. Amt f. Hermann Siess; 10 Uhr Feldgottesdienst aller Musikkapellen vor der HS (Hl. Messe f. Oswald Gröbner) keine 11 Uhr Messe!! 19,30 Uhr Abendmesse f. Klotilde Schärmer.

Montag 6.8. – Verklärung des Herrn – 7 Uhr Messe f. Rudolf u. Maria Bombardelli.

Dienstag 7.8. – Gedächtnis des Hl. Papstes Xystus II. zu Rom + 258 – 7 Uhr Messe f. Emil Hirschberger.

Mittwoch 8.8. – Gedächtnis d. Hl. Dominikus + Bologan 1221 – 19,30 Uhr Abendmesse f. Gregor u. Siegfried Vallaster.

Donnerstag 9.8. – der 18. Woche im Jahreskreis – 7 Uhr Messe f. Laura u. Friedrich Schlatter.

Freitag 10.8. – 19,30 Uhr Abendmesse f. Josef Plangger.

Samstag 11.8. – Gedächtnis der Hl. Klara von Assisi + 1253 – 17 Uhr Rosenkranz u. Beichte; 18,30 Uhr Vorabendmesse f. Verst. Fam. Alois Rimml u. Salner.

Sonntag 12.8. – 19. Sonntag im Jahreskreis – 6,30 Uhr Frühmesse f. Fam. Höllrigl-Rudigier; 9 Uhr Hl. Amt f. Karl Graber; 11 Uhr Kindermesse f. Franz u. Notburga Zeins; 19,30 Uhr Abendmesse f. Fam. Lengler.

Gottesdienstordnung Perjen

Sonntag 5.8. – 8,30 Uhr Messe f. Anton Walch (f.d. Pfarrfamilie); 10,30 Uhr Messe f. Leb. u. Verst. d. Fam. Reisigl; 19,30 Uhr Messe f. Olivia Agostini.

Montag 6.8. – 7,15 Uhr Messe f. Johann Pangratz, f. Franz Tiefenbrunn.

Dienstag 7.8. – 7,15 Uhr Messe f. Fam. Stark, f. Josef u. Kathi Buchmair.

Mittwoch 8.8. – 7,15 Uhr Messe f. Roland Römer; 19,30 Uhr Messe f. Fam. Gritsch u. Habicher;

Donnerstag 9.8. – 7,15 Uhr Jahresmesse f. Paula Pirschner, f. Eugenie Dietrich.

Freitag 10.8. – 7,15 Uhr Messe f. Adele Venier, f. Alois u. Maria Ganahl.

Samstag 11.8. – 7,15 Uhr Messe f. Leb. u. Verst. d. Fam. Ehart, f. Johann, Hermine u. Franz Schmid; 19,30 Uhr Messe f. Adolf Marth.

Gottesdienstordnung Bruggen

Sonntag 5.8. – 18. Sonntag im Jahreskreis; Protiunkula-Sonntag. Heute kann ein vollkommener Ablass gewonnen werden für dich selbst oder für die Verstorbenen. Bedingungen: Beichte mit entschlossener Abkehr von der Sünde, Kommunion, Besuch einer Kirche, dabei ein Vaterunser, Glaubensbekenntnis und Gebet nach der Meinung d. Hl. Vaters – 8,30 - 9 Uhr Beichtgelegenheit; 9 Uhr hl. Amt für die Pfarrgemeinde; 10-10,30 Uhr Beichtgelegenheit; 10,30 Uhr Messe nach Meinung Schröcker; 19,30 Uhr Messe f. Aloisia Landerer.

Montag 6.8. – Fest der Verklärung Christi – 7,15 Uhr Messe f. Josef Walch;

Dienstag 7.8. – 19,30 Uhr Jugendmesse f. Hans Peter Neuner;

Mittwoch 8.8. – Hl. Dominikus – 7,15 Uhr Messe f. Gottfried und Anna Zangerle geb. Rauth;

Donnerstag 9.8. – 19,30 Uhr Messe f. verst. Eltern Strolz;

Freitag 10.8. – Hl. Laurentius, Martyrer – 7,15 Uhr Messe f. Josef Fink und Geschwister;

Samstag 11.8. – Hl. Klara von Assisi – 7,15 Uhr Messe f. verst. Eltern und Geschwister Perktold; 19,30 Uhr Rosenkranz (Beichtgelegenheit).

Gottesdienstordnung Zams

Sonntag 5.8. – 18. Sonntag im Jahreskreis - Portiunkulasonntag - Ablasstag – 8,30 Uhr 1. Jahresamt f. OLGR. Dr. Gottfried Schöpf; 10,30 Uhr Messe f. d. Pfarrfamilie; 19,30 Uhr Segensandacht;

Montag 6.8. – Fest Verklärung des Herrn – 19,30 Uhr Jahresmesse f. Franz Fuchs;

Dienstag 7.8. – Hl. Kajetan – 19,30 Uhr Messe f. Frau Anna Schöpf;

Mittwoch 8.8. – Hl. Dominikus – 19,30 Uhr Jahresmesse f. Ida Lenhart;

Donnerstag 9.8. – der 18. Woche im Jahreskreis – 19,30 Uhr Jahresamt f. Judith Frank;

Freitag 10.8. – Hl. Laurentius – 19,30 Uhr Jahresmesse f. Ferdinand Grüner jun.;

Samstag 11.8. – Hl. Klara von Assisi – 7,15 Uhr Jahresmesse f. Verst. Gasteiger; 19,30 Uhr Jahresmesse f. Paula Schweisgut;

Sonntag 12.8. – 19. Sonntag im Jahreskreis – 8,30 Uhr 2. Jahresamt f. Johann Erlsbacher; 10,30 Uhr Messe f. d. Pfarrfamilie.

Arztl. Dienst (Nur bei wirklicher Dringlichkeit)

5. August 1979;

Landeck-Zams-Pians-Schönwies:

Dr. Kurt Mathies, Zams, Tel. 2351

St. Anton-Pettneu:

Dr. Eichhorn, St. Anton 394, Tel. 05446-2251

Kappl-See-Galtür-Ischgl:

Dr. Walter Köck, Tel. 05445-230

Prutz-Ried-Pfunds-Nauders:

Hauptdienst: Von Samstag 7 Uhr früh bis Montag 7 Uhr früh;

Dr. Alois Köhle, Ried 51, Tel. 05472-276

Ordinationsdienst: Samstag 7 Uhr bis 12 Uhr

Dr. Alois Penz, Nauders 221, Tel. 05473-206

Tierärztlicher Sonntagsdienst:

Tzt. Ludwig Pfund, Kappl, Tel. 05445-268

Stadtapotheke nur in dringenden Fällen

Stördienst TIWAG

Telefon 2210 oder 2424

9. August 1979:

Mutterberatung 14-16 Uhr mit Kinderarzt Dr. Czerny

Zahnärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst

(Notdienst) Samstag u. Sonntag von 9-11 Uhr

Dent. Scherl Friedrich, Silz 114

Tel. 05263-6296

Zumutung

Wie der KÖLNER STADT-ANZEIGER berichtete, lag kürzlich ein ganzer Stapel des Wochenmagazins DER SPIEGEL gegen die sonstige Gewohnheit mit dem Titelbild nach unten in der Auslage eines Zeitungshändlers, der – nach den Gründen befragt – erklärte, er könne seiner Kundschaft nicht das Titelbild eines nackten Mädchens zumuten. Bei der Darstellung handelte es sich um die berühmte „Nackte Venus“ von Lucas Cranach d.A., ein Gemälde, das immerhin auf das würdige Alter von 450 Jahren zurückblicken kann.

Ford Escord, Bj. 76, 24.000 km zu verkaufen.
Telefon 05442-2537

3-Zimmerwohnung in Landeck zu vermieten.
Telefon 05442-21584

PLATZKONZERT auf der FRITZHÜTTE am Sonntag
5. August 1979, Beginn 14 Uhr bei guter Witterung.

Saubere, ehrliche
Haushälterin

Tüchtiger
Hilfsarbeiter

mit Führerschein B (auch Anlernkraft)
Männlicher

Gärtnerlehrling

mit guter Schulbildung zu sofortigem Eintritt gesucht.
Gärtnerei FRANZ WOLF, Tel. 05442-2243

hinfahren-Geld sparen.



**EUROPA MÖBEL
HANS REITER**
EUROPA MÖBEL INNSBRUCK-NEU-RUM-STRASS im Zillertal

Dr. Praxmarer - Pians

URLAUB

ab Montag, den 13. August bis 24. August 1979

nächste Ordination ab Samstag, den 25. August

serfauser Kaufhaus

SCHLITTENIS SPORTMODEN CENTER

SOMMERSCHLUSSEVERKAUF
SOMMERSCHLUSSEVERKAUF
20% 20% 20%
1.8.-16.8.

Mode –
Qualität – Beratung
zu Sonderpreisen

Dirndl für Damen und Kinder
Bademode
Bundhosen
Walk-Janker
T-Shirts für Damen,
Herren und Kinder
Herren-Sporthemden
Tennisbekleidung
Damen-Sommerbekleidung

WINTERSPORTBEKLEIDUNG
Billig-Ecke
in der Textilabteilung
Für Gäste Mehrwertsteuer-
rückvergütung



Fleisch- und Selchwarenerzeugung

KARL HANDL

6551 Pians, Tel. 2038 / 2088

Eine Fahrt nach Pians lohnt sich!

Im Angebot vom 3. August bis 11. August

Faschiertes, la, gemischt
ab 3 kg per kg **S 45.-** inkl. 48.60

Kantwurst, gut getrocknet
2 Stück, ca. 900 g inkl. **S 63.-**

Extrawurst, 1 Stange
ca. 2.60 kg per kg **S 33.20** inkl. 35.90

St. Galler Grillwürste
sehr schmackhaft per kg **S 44.40** inkl. 48.—

Kaufen Sie jetzt einheimisches Wildfleisch
(Steak, Schnitzel, Braten und Ragout)

BEACHTEN SIE JEWELLS UNSER TAGESANGEBOT!

AKTION!

MARKEN

Gefrierschrank240 lt. Gefrierfächer
und Schubfächer

S 4.990.—

Ihr Funkberater

R. FIMBERGERLandeck, Tel. 2513
und 2638

Suche ab Mitte August und September gute

Kapelle

für's Wochenende.

Hotel Sonne Landeck**AKTION!**STEREO
CASSETTEN
AUTORADIO

mit 2 Boxen

S 2.195.—

Ihr Funkberater

R. FIMBERGERLandeck, Tel. 2513
und 2638**Nützen Sie die Gelegenheit***Großer Sommerschlußverkauf*

im

TEXTILHAUS WINDISCH - Zams**2-Zimmer- oder Kleinwohnung** mit Kochgelegenheit
(eventuell möbliert), im Raum Landeck dringenst zu
mieten gesucht. Adresse in der Verwaltung.Zu verkaufen: **2 CV Combi**, Bj. 1977, 34.000 km.
Anfragen ab 6. 8. 79 unter Telefon 05442-3043Lehrerin sucht für das Schuljahr 79-80 **Garconniere**
oder **Kleinwohnung** in Landeck. Telefon 05412-3345**Ford Escort** unfallbeschädigt, zu verkaufen.
Telefon 05442-276108, Urgen 68**Med.- Rat****Dr. Hans Codemo**

vom 13. August bis 2. September 1979

auf Urlaub

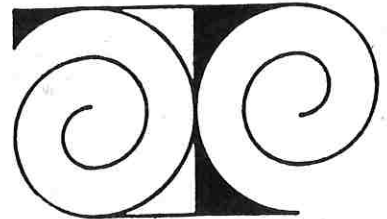
Männliche oder weibliche

Bürokraftmit Handelsschulabschluß wird zu besten
Bedingungen aufgenommen.**OTTO PLATTER KG - Schlosserei, Zams**
Telefon 05442-2673

Plangger Optik

Landeck, Tel. 2370

Geänderte Geschäftszeiten:
Montag - Freitag von 8 - 18 Uhr
durchgehend geöffnet.
Samstag 8 - 12 Uhr.



Älteres Haus, sonnige Lage in Landeck mit 1000 m²
 Grund zu verkaufen. Barerfordernis S 650.000.—

Zuschriften unter Nr. 1879 an die Verwaltung.

Lehranstalt mit Öffentlichkeitsrecht für Kosmetik, Mas-
 sage, Fußpflege. Jahresschule Beginn 11. Sept. 1979.
 Anmeldungen ab August, auch für Schülentlassene
 (Gymnastikkurse im November)

Angela-Austria, 6020 Innsbruck, Maria-Theresien-Str.
 53/1, Telefon 05222 - 24 8 77

Wir haben ab Montag, 5. Aug. 1979 neben Bäckerei
Handle den neuen Eingang!

DRUCKEREI TYROLIA LANDECK

Pächter: Hubert Plangger
 6500 Landeck, Malsersstraße 15, Telefon 2512



Der Turnverein „Jahn“ Landeck
 bedauert zutiefst das Ableben seines lieben
 Turnbruders

Dr. Heinrich Zedmann

Obmann des Turnvereins von 1930 bis 1932
 ehemals **Präsident der Bahndirektion Villach**, **Nationalratsabgeordneter**, **Stadtrat der Stadt Villach**
 und **Vizepräsident des Österr. Zivilschutzverbandes**
 in Kärnten,

Träger des Ritterkreuzes, des Kriegsverdienstkreuzes
 mit Schwertern und vieler Auszeichnungen des
 1. und 2. Weltkrieges,

welcher am 25. Juli 1979 im Alter von 81 Jahren
 in Villach verstorben ist.

Tapfer, treu und selbstlos stellte er sein Leben
 ganz in den Dienst hoher Ideale.

Wir werden unserem Turnbruder stets ein treues
 und ehrendes Gedenken bewahren.

Für den Turnverein „Jahn“ Landeck

Der Obmann

Mag. pharm. Carl Hochstätger jun.

Bevor die Ferien zu Ende sind

- mit **Ideal Tours** an die sonnige Adria. Feiner Sandstrand,
 gute Hotels, überall vorzügliche Küche. 1 Woche Vollpen-
 sion inkl. Busreise bereits ab 1.590.—! Gute Buchungsmög-
 lichkeiten noch für die Abfahrten 18.8., 1.9., 8.9. und 15.9.79.
 Wellstadt **Paris** 22.-26.8., 19.-23.9., 3.-7.10., 24.-28.10., nur
 1.540.—; **Paris-Strasbourg** (Rundreise), 4.-9.9., 2.280.—. Gleich
 anrufen: **Ideal Tours**, 6235 Reith, Tel. 05337-2281 oder 2183.

Danksagung

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme
 anlässlich des Ablebens unserer lieben Mutter, Frau

Alberta Comina

geb. Wanek

sowie für die schönen Kranz- und Blumenspenden
 und die zahlreiche Beteiligung auf ihrem letzten
 Wege danken wir allen Verwandten, Freunden u.
 Bekannten.

Besonderen Dank gebührt Herrn Missionar Prof.
 Anton Mittdorfer für die Einsegnung und die feier-
 liche Gestaltung der Seelenmesse; den Ärzten Dr.
 Codemo, Dr. Bauer und Dr. Enser für die jahre-
 lange ärztliche und liebevolle Betreuung, den
 Ärzten und dem Pflegepersonal des Krankenhau-
 ses Zams sowie Familie Pankratz und Fam. Ladner.

Die Kinder mit Familien

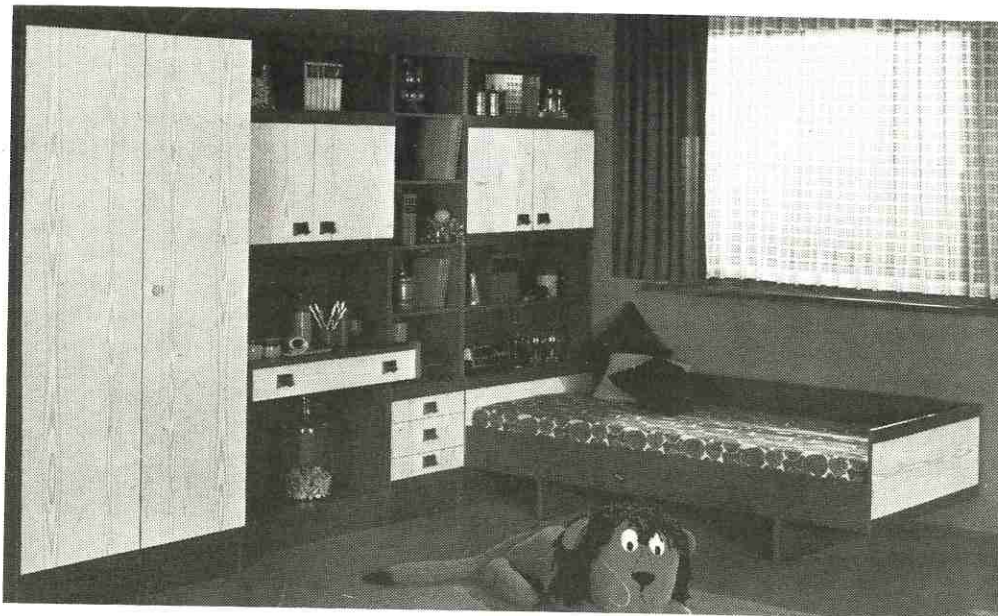
möbel GABL HANS, karres b. imst

Tel. 05412 / 2895 oder 29415

Jugendzimmer-Aktion

Beispiel - wie Abbildung, Esche grün Dekor - Kiefer kompl. 5tlg. ohne Matratze

S 9.691.-



Teppichboden - Preisknüller

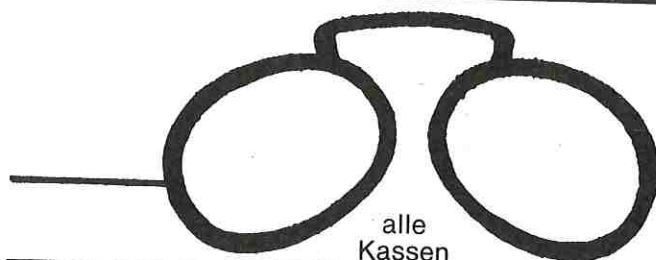
Feinschlingenteppich, IV Qualität, Rollstuhlfest, für Stiegen geeignet,
in drei Farben lagernd

S 118.-

ALNO-Anbauküchen, 5 Jahre Vollgarantie!

Beratung - Planung - Montage kostenlos.
Günstiger Kundenkredit!

LANDECK HAT EINEN NEUEN OPTIKER



**OPTIK
PELLOSCH**

6500 Landeck, Malser-Str. 51, Tel. 05442/3862
(bei Autobahnhof, Haus Lenfeld)

Baugrund oder älteres **Haus** in Pians oder Umgebung gesucht.

Adresse in der Verwaltung des Blattes.

Nachhilfe f. Buchhaltung (1. Klasse Handelsakademie) gesucht. Adresse in der Verwaltung

Für die tägliche Reinigung des Fernmeldegebäudes Landeck Innstraße 38 a, suchen wir noch **FRAUEN** in Dauerstellung, (auch Urlaubsvertretung).

Arbeitszeit: Montag bis Freitag vormittags oder nachmittags. Persönliche Vorstellung am Montag, 6. 8., von 8-12 Uhr im Fernmeldegebäude bei Herrn Moser. Akkord-Gebäudereinigung.

Ich danke allen meinen werten und lieben Kunden für ihre Treue, die sie mir durch viele Jahre gehalten haben.

JOSEF HAMMERL mit Familie
Gemischtwarenhandlung - Perjen

Wir suchen einen engagierten, einsatzfreudigen

Außendienst- mitarbeiter

für den Verkauf von Bauwaren (Handelsware und Produkte aus der eigenen Erzeugung).

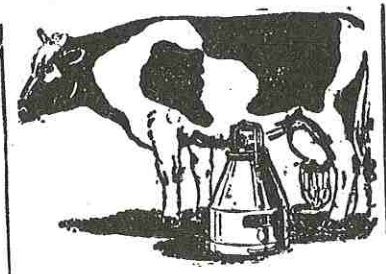
Zuschriften an:

Fa. Dipl.- Ing. Hans Goidinger

Bau- und Betonwaren Ges. m. b. H. Zams
Telefon 05442-2554

Melkmaschinen

neu oder gebraucht, eingebaut oder fahrbar, für Almen ohne Strom liefern wir mit sparsamem Benzinmotor. 3 Jahre Werksgarantie, sehr kulanter Kundendienst mit Einschulung. Wir überprüfen auch Melkanlagen und beraten Sie kostenlos.



Große Vorteile durch schonendes Melken (gesündere Euter) bietet Ihnen unser neues Melkzeug. Fordern Sie einfach ein kostenloses Angebot mit Prospekt an. Postkarte oder Anruf genügt. Sie werden über unsere konkurrenzlosen Preise erstaunt sein. Wenn Sie bei uns kaufen, ersparen Sie viele Tausender.

Melkanlagen-Vertrieb

6401 HATTING, Salzstr. 3, Telefon 05238-8437

venetseilbahn

SEEHÖHE 780-2208

LANDECK-ZAMS - TIROL

Von der Hauptstraße in 10 Minuten auf 2.200 Meter Seehöhe

Herrlicher Rundblick und Höhenwanderungen zum Venetgipfel, 2513 Meter, in 1 1/2 Stunden.

Panoramarestaurant auf der Bergstation, ganztägig warme Küche. Auskünfte über Wetter, Temperatur usw. unter Telefon 05442-2663

THERMOVAL

Fußbodenheizung

DAS ZUKUNFTSORIEN— TIERTE NIEDERTEM— PERATUR HEIZUNGS— SYSTEM

Die angenehme, behagliche und kostensparende Wärme aus dem Fußboden bietet eine Vielfalt von Vorteilen.

- gesundes Raumklima durch gleichmäßige und wohlige Fußbodentemperatur.
- freie Wandflächen und ungestörter Blick nach außen
- gesteigerter Wohnwert und höherer Wohnkomfort durch modernste technische Konzeption.
- Energie- und Heizkostensparnis bis zu 30% gegenüber herkömmlichen Heizungsarten.
- die wärmepumpenfreundlichste Warmwasser-Fußbodenheizung
- der THERMOVAL Wärmeboden mit der sichtbaren roten Estrich-Vergütung und dem roten ovalen THERMOVAL - Sicherheitsrohr.

THERMOVAL ist ein perfektes Fußbodenheizungssystem, in Österreich entwickelt, von den Wissenschaftlern der technischen Universität Wien und Graz.

Informieren Sie sich bitte bei Ihrer THERMOVAL-Facheinbaufirma für die Bezirke Landeck und Imst:

LB

LUZIAN BOUVIER ZAMS

Fa. Luzian Bouvier
Inh. Erwin Bouvier
Hauptstraße 77-79, 6511 Zams, Tel. 05442/2534, 2831

Filiale Imst:
Engereweg 4, 6460 Imst, Tel. 05412/3362



stahl-alu-bau gesmbh

Wir suchen folgende Mitarbeiter:

- Eine erfahrene Buchhalterin od. Buchhalter
- Schlosser, Tischler und Hilfskräfte
- Mehrere geprüfte Schweißer
- Einen Abteilungsleiter für Rolltore

(HTL-Ingenieur) mit einschlägiger Erfahrung, der selbstständig techn. kfm. Angelegenheiten erledigen kann.

Bewerbungen bitte an unser Personalbüro

Stahl- und Alu-Bau Ges.m.b.H.

Maschinen- u. Apparatebau

6500 Landeck, Uferstraße 6

Telefon 05442/2811

**die
PREIS
BOMBE**

**SOMMER
SCHLUSSVERKAUF**
bis 11.8.79

SCHUHHAUS
PROBST
LANDECK

Vorsicht!

Augen
auf!

LOS GEHT'S

...ZUM START ins Modeparadies
der HALBEN PREISE beim

SCHLUSS
SSV 79 **VERKAUF** bis 11.08.

Das ÖTZTALER MODEZENTRUM räumt zur großen Freude seiner vielen Stammkunden das gesamte SOMMERSAISONANGEBOT zu SCHOCKPREISEN, die sogar Erzeugerpreise weit unterbieten.

Nützen Sie Ihre große Chance, denn ab heute gibt's nur noch 9 TAGE LANG, reguläre

Wammes Qualitätsmarken-Sommermode

aus laufender Saison,

halb geschenkt!!

50 % billiger kaufen Sie jetzt: Da-Kurzarm- und luftige Langarm-SOMMERKLEIDER, Da-Kurzarm-BLUSEN, Da-RÖCKE, He-FREIZEITANZÜGE, He-MODEHOSEN u. SANDALETTEN für die gesamte Familie.

Dazu noch ein Extrazuckerl für Einheimische und Gäste:
Exclusive Trachtenbekleidung aus unserer Trachtenstube „RUSTIKAL“ jetzt 20 % billiger! Z. B. Damendirndl, Trachtenblusen, Trachtenkostüme, Zweiteiler, Lodenröcke u. Lodenmäntel, Spenzerkostüme, Walk- u. Sportjacken, Kniebundhosen u. Trachtenanzüge u.v.m.

FÜHRENDES OBERLÄNDER EINKAUFSZENTRUM

wammes

ÖTZTAL-BAHNHOF